AMTSBLATT
der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de Ausgabe 8/2017 · 31. Juli 2017 · 5. Jahrgang

Feierliche Übergabe des Gerätehauses der Feuerwehr Garsebach

Am 22. Juli konnte das neue Gerätehaus der Feuerwehr Garsebach durch den Bürgermeister Gerold Mann an die Kameraden übergeben werden. Gruß- und Dankesworte wurden durch den Landrat Arndt Steinbach und Kreisbrandmeister Ingo Nestler überbracht.
Beigeordneter Dieter Schneider berichtete über den Bauablauf des Gerätehauses und die beteiligten Baufirmen am Neubau: „Offizieller Baubeginn war im April 2016. Nach dem Einbau eines tragfähigen Baugrundes wurde im Juni 2016 mit dem Rohbau begonnen. Nach Fertigstellung des Innenausbaus sowie der kompletten Außenanlage und der baurechtlichen Abnahme im Juli 2017 konnte die FFw zum 17.07.2017 den Betrieb im neuen Feuerwehrgerätehaus aufnehmen. Die Baukosten für das neue Gerätehaus inklusive der Außenanlage belaufen sich auf ca. 665.000 €. Der Landkreis Meißen hat die Maßnahme im Rahmen der Förderung Feuerwehrwesen mit einem Festbetrag von 185.000 € bezuschusst."

Der Einladung der Gemeinde und der Feuerwehr waren zahlreiche Gäste, beteiligte Baufirmen, benachbarte und befreundete Feuerwehren gefolgt. Am Nachmittag nutzten viele interessierte Bürger und Anwohner den Tag der offenen Tür zur Besichtigung des Gerätehauses. Auch mit Steak, Bratwurst, Kaffee und Kuchen wurde die Einweihungsfeier eine gelungene Veranstaltung.
Ein herzliches Dankeschön der Feuerwehr geht an alle Beteiligten und Unterstützer, die den Neubau des Gerätehauses ermöglichten und zum Gelingen dieses tollen Tages beigetragen haben.

Ihre Feuerwehr Garsebach

V.l.n.r.: Beigeordneter Dieter Schneider, Gemeindewehrleiter Manfred Kreißler, Landrat Arndt Steinbach, Bürgermeister Gerold Mann, Wehrleiter Torsten Meißner und Kreisbrandmeister Ingo Nestler

Amtliche Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienst der Gemeinde Klipphausen

mit den Ortsteilen Weistropp, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

035204/21 70
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
jeweils zu den Dienstzeiten
Havariedienst: 0171/7114183
außerhalb der Dienstzeiten

Bereitschaftsdienst für den Bereich Scharfenberg
Telefon: 035204/2170
zu den Dienstzeiten
Havariedienst:
Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen)
Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

Bereitschaftsdienst für den Bereich Triebischtal
Trinkwasser: 03523/774120
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und feiertags: ***0173/5748892***
Abwasser: 0173/3724641
Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 03521/760512

Technischer Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz
Telefon: 0800/2566611

Fäkalienabfuhr Klipphausen
Enno Fischer 0351/8 30 26 62

Fäkalienabfuhr ehemals Triebischtal
Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849

Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:
Gas: 0351 50178880
Strom: 0351 50178881
Servicenummer: 0800 0320010 (kostenfrei)
e-Mail: service-netz@enso.de

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr- und Rettungsdienst	112
Regionalleitstelle Dresden	0351/501210
Krankentransport	0351/19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeirevier Meißen:	03521/ 4720

Sammeltermine:

Restmüll	01., 15. und 29. 08. 2017
Gelber Sack	01., 15. und 29. 08. 2017
Blaue Tonne (240 l)	25. 08. 2017
Bioabfall	01., 08., 15., 22. und 29. 08. 2017

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen.
Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Klipphausen und Außenstelle Röhrsdorf

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Außenstelle Burkhardswalde

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr

Rufnummern Gemeindeverwaltung
Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204 2170
Außenstelle Röhrsdorf: 035204 792910
Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde: 035245 729001
Einwohnermeldeamt Klipphausen: 035204 21720
Internet: www.klipphausen.de
e-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger Friedensrichter Herr Richter
Dienstag, den 15. August 2017, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstr. 3.
e-Mail: friedensrichter@klipphausen.net

Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgende neue Erdenbürger:

Felix Jochen Felber	**12. 06. 2017**	**Gauernitz**
Frieda Peter	**13. 06. 2017**	**Klipphausen**
Hanna Sophie Schumann	**16. 06. 2017**	**Kleinschönberg**
Bruno Lange	**19. 06. 2017**	**Röhrsdorf**
Max Raabe	**20. 06. 2017**	**Ullendorf**
Ben Johannes Seifert	**21. 06. 2017**	**Riemsdorf**
Helene Pietzsch	**23. 06. 2017**	**Röhrsdorf**

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen erscheint am 1. September 2017 – Redaktionsschluss ist am 21. August 2017.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www.Klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • Verantwortlich: für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung,**
Anzeigen und Vertrieb: RIEDEL – Verlag & Druck KG • Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Fax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.
Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.
Auflage: 5.000 Exemplare

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 01. August 2017, um 19.00 Uhr, im Groitzscher Hof in Groitzsch, Zum Kalkwerk 3, 01665 Klipphausen, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragen
4. Anfragen und Informationen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung Weistropp „Flst. 276/1“ (Abwägungsbeschluss)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung Weistropp „Flst. 276/1“ (Satzungsbeschluss)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klipphausen (Abwägungsbeschluss)
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klipphausen gemäß § 5 BauGB (Feststellungsbeschluss)
9. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung Erschließung Gewerbegebiet Groitzsch, Regenentwässerung
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Leistungen für die Begleitung der EU-Ausschreibung „Planungsleistungen Neubau Oberschule Klipphausen und Zweifeldsporthalle mit Sportplatz“
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für den Neubau von 5 Bushaltestellen
12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 1889 Sanierung Deich Wildberg
13. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 9998 Gewässerinstandsetzung Am Regenbach 46 und 72, OT Röhrsdorf
14. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 500 Gewässerinstandsetzung Kleine Triebisch Bereich Am Sportplatz bis Straße nach Kobitzsch
15. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 514 Straßeninstandsetzung Talstraße Taubenheim Bereich Pfarrbrücke in Richtung Ortslage Taubenheim
16. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 519 Instandsetzung Brücke Mühle Bartsch Miltitz
17. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 537 Instandsetzung Bogenbrücke Lampersdorf
18. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 596 Instandsetzung Feuerlöschteich Sönitz
19. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 611 Instandsetzung Feuerlöschteich Miltitz
20. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 624 Instandsetzung Regenrückhaltebecken Taubenheim
21. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Straße „Naumanns Gut“ OT Röhrsdorf
22. Allgemeine Bauangelegenheiten
23. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
24. Vorstellung Bebauung Flurstück 90/10 der Gemarkung Taubenheim durch Faber Immobilien
25. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb des Flurstückes 89 der Gemarkung Ullendorf
26. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb des Flurstückes 88 der Gemarkung Ullendorf
27. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb des Flurstückes 1/12 der Gemarkung Klipphausen
28. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Flurstücke 603/1, 426, 426a, 426b, 427/6, Teilfläche aus 427/11 der Gemarkung Klipphausen
29. Beratung und Beschlussfassung zur Verzichtserklärung Vorkaufsrechte

Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 15. August 2017, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Tanneberg

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Tanneberg findet am Dienstag, dem 08. August 2017, um 19.00 Uhr, in der Grundschule Burkhardswalde statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04. Juli 2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, dass die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung zum Entwurf der Ergänzungssatzung Scharfenberg „Teil von Flurstück 55/1, Gemarkung Reppnitz“ eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken entsprechend der Anlage 1 berücksichtigt bzw. zurückgewiesen werden.

Beschluss Nr.: 07-156/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Ergänzungssatzung Scharfenberg „Teil von Flurstück 55/1, Gemarkung Reppnitz“ bestehend aus Textteil, Begründung und Lageplan in der Fassung vom 16.02.2017 mit redaktionellen Änderungen vom 31.05.2017 als Satzung. Gleichzeitig wird die Begründung zur Ergänzungssatzung Scharfenberg „Teil von Flurstück 55/1, Gemarkung Reppnitz“ in der Fassung vom 16.02.2017 mit redaktionellen Änderungen vom 31.05.2017 gebilligt.

Beschluss Nr.: 07-157/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 9917 Instandsetzung Wanderwegbrücke Semmelsberg der Fa. Nitsche Bauunternehmung GmbH, Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen zum Bruttopreis von 11.725,75 € zu erteilen.

Beschluss Nr.: 07-158/2017

Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 9919 Instandsetzung Fußgängerbrücke Talstraße Taubenheim der Fa. Nitsche Bauunternehmung GmbH, Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen zum Bruttopreis von 25.008,41 € zu erteilen.
Beschluss Nr.: 07-159/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 9942 Instandsetzung Brücke Bleiberg Rothschönberg der Fa. Nitsche Bauunternehmung GmbH, Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen zum Bruttopreis von 22.762,92 € zu erteilen.
Beschluss Nr.: 07-160/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 9970 Instandsetzung Brücke Diebsbach Munzig der Fa. Nitsche Bauunternehmung GmbH, Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen zum Bruttopreis von 16.499,56 € zu erteilen.
Beschluss Nr.: 07-161/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Effizienzsteigerung der Straßenbeleuchtung in der Altgemeinde Triebischtal BA 2.1 der Fa. Energie Horn GmbH, Bahnhofstraße 15, 01156 Dresden zum Bruttopreis von 106.476,56 € zu erteilen.
Beschluss Nr.: 07-162/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Effizienzsteigerung der Straßenbeleuchtung in der Altgemeinde Triebischtal BA 2.2 der Fa. Elektro Schlesinger, Rittergut 1, 01665 Klipphausen zum Bruttopreis von 142.389,45 € zu erteilen.
Beschluss Nr.: 07-163/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Ersatzneubau Obermunzig in Höhe von 18.402,17 € im Jahr 2017 zu. Die Mehrkosten werden über die im Haushalt eingestellten Mittel für die Erschließung Abwasser Robschütz abgedeckt. (53.80.01.02, BAW53061,099053). Die Mehrkosten im Jahr 2018 werden in den Haushalt 2018 neu aufgenommen.
Beschluss Nr.: 07-164/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Schmutz-, Regenwasser-entsorgung und Straßenbau Am Dorfbach (Bäckerberg) Munzig BA 1 der Fa. HTB Schmidtgen GmbH, Barmenitz Nr. 1, 01623 Lommatzsch, zum Bruttopreis von 267.674,32 € zu erteilen.
Beschluss Nr.: 07-165/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Erschließung Semmelsberg in Höhe von 109.356,58 € im Jahr 2017 zu.
Die Mehrkosten bzw. der von der Gemeinde zu tragende Eigenanteil werden über die im Haushalt eingestellten Mittel für die Erschließung Abwasser Robschütz abgedeckt. (53.80.01.02, BAW53061,099053).
Beschluss Nr.: 07-166/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der Spenden zu.
Beschlüsse Nr.: 07-168/2017 – 07-177/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kulturbetriebsgesellschaft „Meißner Land“ mbH gemäß Anlage zu und beauftragt den Bürgermeister oder den jeweiligen Gesellschaftervertreter, alle weiteren Schritte zur rechtsaufsichtlichen Genehmigung sowie zur notariellen Beurkundung des Vertrages einzuleiten.
Beschluss Nr.: 07-178/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb des Flurstücks 68/2 der Gemarkung Klipphausen zum Preis von 2,50 €/m² zu. Kaufpreis: 92,50 €
Beschluss Nr.: 07-179/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb der Flurstücke 67/2 und 69/4 der Gemarkung Klipphausen zum Preis von 2,50 €/m² zu. Kaufpreis: 152,50 €
Beschluss Nr.: 07-180/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb der Flurstücke 69/6 und 70/2 der Gemarkung Klipphausen zum Preis von 2,50 €/m² zu. Kaufpreis: 10,25 €
Beschluss Nr.: 07-181/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb der Flurstücke 65/4 und 65/5 der Gemarkung Klipphausen zum Preis von 2,50 €/m² zu. Kaufpreis: 42,50 €
Beschluss Nr.: 07-182/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb der Flurstücke 1/14, 73/18 und 73/19 der Gemarkung Klipphausen zum Preis von 2,50 €/m² zu. Kaufpreis: 423,50 €
Beschluss Nr.: 07-183/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb des Flurstücks 1/16 der Gemarkung Klipphausen zum Preis von 2,50 €/m² zu. Kaufpreis: 15,00 €
Beschluss Nr.: 07-184/2017

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Tausch der Flurstücke 71/2 und 71/3 mit dem Flurstück 72/1 der Gemarkung Klipphausen wie folgt zu:

Flurstücke 71/2 und 71/3	zu je	2,50 €/m²	= 155,00 €
Flurstück 72/1 ; 260 m²	zu	3,50 €/m²	= 910,00 €
200 m²	zu	8,00€/m²	= 1600,00 €

Es ist ein Wertausgleich in Höhe von 2355,00 € an die Gemeinde zu zahlen.
Beschluss Nr.: 07-185/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 40 SächsStrG, §§ 16 und 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Riemsdorf
   Flurstück: TF aus 18/3
   Nutzungsart: Mehrfamilienhäuser
   UR-Nr.: 617/2017
2. Gemarkung: Weitzschen
   Flurstücke: 77a und 78/2
   Nutzungsart: Bauland, Grünfläche
   UR-Nr.: 2005/2017
3. Gemarkung: Weistropp
   Flurstück: 103/2
   Nutzungsart: Bauland
   UR-Nr.: 1763/2017
4. Gemarkung: Röhrsdorf
   Flurstücke: 238/11 und 239/16
   Nutzungsart: Gewerbeflächen
   UR-Nr.: 1166/2017
5. Gemarkung: Scharfenberg
   Flurstück: 206
   Nutzungsart: Wohngrundstück
   UR-Nr.: 911/2017
6. Gemarkung: Taubenheim
   Flurstück: 87/7
   Nutzungsart: Wohngrundstück
   UR-Nr.: 580/2017

Amtliche Bekanntmachungen

7. Gemarkung: Gauernitz
   Flurstück: 178/3
   Nutzungsart: Einfamilienhaus
   UR-Nr.: 1067/2017
8. Gemarkung: Reppnitz
   Flurstück: 86/5
   Nutzungsart: Wohngrundstück
   UR-Nr.: 909/2017
9. Gemarkung: Taubenheim
   Flurstück: TF aus 89/7
   Nutzungsart: Bauland
   UR-Nr.: 797/2017
10. Gemarkung: Reppnitz
    Flurstück: 165m
    Nutzungsart: Gartenland
    UR-Nr.: 366/2017
11. Gemarkung: Scharfenberg
    Flurstücke: 54/33, 54/34, 54/35 i. G. und TF aus 195/1
    Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche
    UR-Nr.: 549/2017
12. Gemarkung: Wildberg
    Flurstück: 3/5
    Nutzungsart: Wohnungseigentum
    UR-Nr.: 2539/2016

Beschluss Nr.: 07-186/2017

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 40 SächsStrG, §§ 16 und 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstück zu verzichten:

Gemarkung: Taubenheim
Flurstück: 90/13
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 550/2017

Beschluss Nr.: 07-189/2017

Bekanntmachung der Ergänzungssatzung Scharfenberg „Teil v. Flst. 55/1, Gemarkung Reppnitz“

Die Ergänzungssatzung Scharfenberg „Teil v. Flst. 55/1, Gemarkung Reppnitz“ der Gemeinde Klipphausen bestehend aus dem Textteil, der Begründung und der Planzeichnung in der Fassung vom 16.02.2017 mit redaktionellen Änderungen vom 31.05.2017 wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 04.07.2017 als Satzung beschlossen.
Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung Scharfenberg „Teil v. Flst. 55/1, Gemarkung Reppnitz“ der Gemeinde Klipphausen in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung Scharfenberg „Teil v. Flst. 55/1, Gemarkung Reppnitz“ mit Textteil, Begründung und Planzeichnung im Bauamt der Gemeinde Klipphausen, OT Röhrsdorf, Pinkowitzer Straße 2, 01665 Klipphausen ab diesem Tag während der Dienststunden:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft erhalten.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Ergänzungssatzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hin-gewiesen.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat und
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist,
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannte Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Klipphausen, den 31.07.2017

Gerold Mann
Bürgermeister

Siegel

6. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und sonstigen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klipphausen und in Tagespflege (Satzung Elternbeiträge) vom 06. August 2013.

Die Anlage 1 zur Beitragssatzung erhält folgende neue Fassung:

Anlage 1 zur Elternbeitragssatzung

I. Krippe:	verheiratet/ eheähnliche Gemeinschaft	alleinerziehend
bis 11 Stunden:		
1. Kind	264,12 €	249,45 €
2. Kind	209,12 €	190,79 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €
bis 10 Stunden:		
1. Kind	240,11 €	226,78 €
2. Kind	190,11 €	173,44 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €
bis 9 Stunden:		
1. Kind	216,10 €	204,10 €
2. Kind	171,10 €	156,10 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €
bis 7,5 Stunden:		
1. Kind	180,08 €	170,08 €
2. Kind	142,58 €	130,08 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €
bis 6 Stunden:		
1. Kind	144,07 €	136,07 €
2. Kind	114,07 €	104,07 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €
bis 4,5 Stunden:		
1. Kind	108,05 €	102,05 €
2. Kind	85,55 €	78,05 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

II. Kindergarten:	verheiratet/ eheähnliche Gemeinschaft	alleinerziehend
bis 11 Stunden:		
1. Kind	167,64 €	158,47 €
2. Kind	133,42 €	123,64 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €
bis 10 Stunden:		
1. Kind	152,40 €	144,07 €
2. Kind	121,29 €	112,40 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €
bis 9 Stunden:		
1. Kind	137,16 €	129,66 €
2. Kind	109,16 €	101,16 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €
bis 7,5 Stunden:		
1. Kind	114,30 €	108,05 €
2. Kind	90,97 €	84,30 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €
bis 6 Stunden:		
1. Kind	91,44 €	86,44 €
2. Kind	72,77 €	67,44 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €
bis 4,5 Stunden:		
1. Kind	68,58 €	64,83 €
2. Kind	54,58 €	50,58 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

III. Hort	verheiratet/ eheähnliche Gemeinschaft	alleinerziehend
bis 2 Stunden:		
1. Kind	25,37 €	23,87 €
2. Kind	20,04 €	18,37 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €
bis 5 Stunden:		
1. Kind	63,42 €	59,67 €
2. Kind	50,09 €	45,92 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €
bis 6 Stunden:		
1. Kind	76,10 €	71,60 €
2. Kind	60,10 €	55,10 €
3. und weitere Kinder	0,00 €	0,00 €

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.08.2017 in Kraft.

Klipphausen, 07. 06. 2017

Gerold Mann, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses am 18. Juli 2017

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Ersatzneubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück Nr. 294/1 der Gemarkung Klipphausen zu.
Beschluss Nr.: 52-06/2017

Der Technische Ausschuss stimmt dem nachträglichen Antrag zum Anbau einer Pkw-Garage mit Dachterrasse auf dem Flurstück Nr. 97/2 der Gemarkung Groitzsch zu.
Beschluss Nr.: 53-06/2017

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf den Flurstücken Nr. 89/7 T. v. und 89/8 T. v. der Gemarkung Taubenheim zu.
Beschluss Nr.: 54-06/2017

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück Nr. 2/9 T. v. Gemarkung Bockwen zu.
Beschluss Nr.: 55-06/2017

Der Technische Ausschuss stimmt der Voranfrage zur Erweiterung der Werkstatt und des Lagers der Tischlerei auf dem Flurstück Nr. 55 Gemarkung Constappel und 46/3 Gemarkung Wildberg zu.
Beschluss Nr.: 56-06/2017

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Abbruch und Ersatzneubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Antrag auf Abweichung von § 6 (3) SächsBO in Bezug auf die Überdeckung der Abstandsflächen auf dem Flurstück Nr. 11/4 der Gemarkung Sora zu.
Beschluss Nr.: 57-06/2017

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Errichtung einer Garage und eines Carports mit Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Zill“ Burkhardswalde in Bezug auf die Dachform, der Dachneigung sowie der Einordnung auf dem Flurstück Nr. 54/3 der Gemarkung Burkhardswalde zu.
Beschluss Nr.: 58-06/2017

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Klipphausen

über die Widmung und Auslegung von sonstigen öffentlichen Straßen gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 4 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Mai 2014.
Die Verfügung der Widmung des Wander- und Wirtschaftswegs **Taubenheim (Reitplatz) – Kobitzsch**

- **Flurstücke:** T. v. Flst. 300, T. v. Flst. 258, T. v. Flst. 260, T. v. Flst. 262, T. v. Flst. 244 Gemarkung Taubenheim, T. v. Flst. 64, T. v. Flst. 91, T. v. Flst. 62 Gemarkung Kettewitz
- **Anfangs-/Endpunkt:** Ende Ortsstraße Zum Sportplatz/Verbindungsstraße Ullendorf - Piskowitz
- **Länge:** 1,8 km
- **Einstufung:** Wirtschaftsweg/Wanderweg
- **Widmungsbeschränkung:** keine

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Klipphausen.
Die Widmung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Die Verfügung kann in der Gemeinde Klipphausen, Außenstelle Röhrsdorf im Bauamt, Pinkowitzer Straße 2, 01665 Klipphausen während der Dienstzeiten

Montag	9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	7:00 bis 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen, Widerspruch einlegen.

Klipphausen, den 31.07.2017

Gerold Mann, Bürgermeister *Siegel*

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Klipphausen wird in der Zeit vom 04.09.2017 bis 08.09.2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Klipphausen – Bürgerbüro – 01665 Klipphausen, Talstr. 3 (barrierefreier Zugang) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 04.09.2017 bis zum 08.09.2017, spätestens am 08.09.2017 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen – Bürgerbüro – 01665 Klipphausen, Talstr. 3, Einspruch einlegen.
   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 03.09.2017 eine Wahlbenachrichtigung.
   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben
   kann.
   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **155 Meißen** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
   5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
   5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
      a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03.09.2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 08.09.2017) versäumt hat,
      b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
      c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

   Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **22.09.2017, 18.00 Uhr,** bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
   Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.
   Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.
   Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
   Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.
   Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
   Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   – einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   – einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
   – einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   – ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.
   Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **Deutsche Post AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Klipphausen, den 31.07.2017

Gerold Mann, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf Ihres Festes.

01.08.	Anneliese Hoffmann	Röhrsdorf	90
01.08.	Fritz Schwarz	Weistropp	88
01.08.	Heinz Höher	Lotzen	78
01.08.	Klaus Niedner	Semmelsberg	78
01.08.	Harald Panier	Reppina	76
02.08.	Renate Richter	Röhrsdorf	78
02.08.	Marianne Matusche	Munzig	89
02.08.	Ursula Jähnigen	Sora	70
03.08.	Annelies Böhm	Rothschönberg	85
03.08.	Hubert Rohde	Polenz	79
03.08.	Irene Horst	Polenz	77
03.08.	Dietmar Winkler	Ullendorf	77
03.08.	Karla Papendick	Naustadt	76
03.08.	Dietmar Erler	Miltitz	74
04.08.	Wolfgang Dachsel	Röhrsdorf	76
05.08.	Elisabeth Lorenz	Groitzsch	93
05.08.	Maria Schulze	Klipphausen	82
05.08.	Manfred Schaarschmidt	Pegenau	77
05.08.	Karin Kirsch	Gauernitz	76
06.08.	Bärbel König	Garsebach	75
06.08.	Ingeborg Eschmann	Scharfenberg	72
08.08.	Renate Hanisch	Weistropp	79
08.08.	Esther Pietzsch	Röhrsdorf	73
08.08.	Eberhard Pietzsch	Wildberg	70
09.08.	Rosemaria Rohde	Sora	82
09.08.	Rainer Krumbholz	Weistropp	76
10.08.	Ruth Isler	Röhrsdorf	82
10.08.	Hans-Dieter März	Polenz	81
10.08.	Monika König	Sora	77
10.08.	Regina Zimpel	Bockwen	71
10.08.	Klaus Krönert	Polenz	71
11.08.	Jutta Lorenz	Miltitz	86
11.08.	Irene Arndt	Gauernitz	80
11.08.	Gisela Timm	Sachsdorf	77
11.08.	Klaus-Dieter Probst	Sora	76
11.08.	Raina Winkler	Weitzschen	75
11.08.	Heinz Riemer	Pegenau	73
12.08.	Christiane Melzer	Garsebach	87
12.08.	Siegfried Zeißer	Gauernitz	82
12.08.	Helga Söldner	Robschütz	76
12.08.	Bernd Fahrenberger	Riemsdorf	74
13.08.	Erna Fiedler	Seeligstadt	83
13.08.	Renate Walter	Piskowitz	73
14.08.	Elfriede Schindler	Reppina	98
14.08.	Siegfried Rieger	Seeligstadt	83
14.08.	Karla Haufe	Ullendorf	74
14. 08.	Klaus Steinert	Miltitz	74
15.08.	Edith Hollengk	Röhrsdorf	85
15.08.	Marita Seifert	Röhrsdorf	76
15.08.	Lothar Jähnigen	Sora	70
16.08.	Annemarie Fischer	Weistropp	82
16.08.	Sigrid Kaden	Tanneberg	78
16.08.	Werner Nowack	Hühndorf	77
16.08.	Wolf-Jürgen Sahre	Taubenheim	77
17.08.	Friedhelm König	Sora	81
18.08.	Heinz Lehmann	Scharfenberg	73
19.08.	Günter Claus	Miltitz	83
19.08.	Isolde Kühnlenz	Weistropp	78
19.08.	Roswitha Oellers	Röhrsdorf	74
20.08.	Johanna Veit	Klipphausen	97
20.08.	Lothar Thieme	Gauernitz	79
20.08.	Gerda Förster	Naustadt	77
20.08.	Günter Beyer	Burkhardswalde	73
21.08.	Tabea Göppel	Kleinschönberg	86
21.08.	Herbert Heinske	Röhrsdorf	86
21.08.	Erna Fritsche	Ullendorf	83
22.08.	Roland Pecher	Gauernitz	82
22.08.	Heinz Prater	Klipphausen	79
22.08.	Klaus-Jürgen Wilhelm	Scharfenberg	76
22.08.	Christine Walter	Klipphausen	75
22.08.	Roswitha Heinzelmann	Naustadt	74
22.08.	Helga Bräunig	Taubenheim	70
23.08.	Annelies Geißler	Semmelsberg	87
23.08.	Henner Hettmann	Gauernitz	78
23.08.	Hubert Gaitzsch	Semmelsberg	73
24.08.	Hildegard Jung	Ullendorf	84
24.08.	Johannes Hennig	Miltitz	83
24.08.	Heinz Fritsche	Klipphausen	77
24.08.	Adelheit Neidhardt	Semmelsberg	83
24.08.	Dietrich Maucksch	Weistropp	77
24.08.	Gisela Lindner	Sönitz	72
24.08.	Ines Förster	Ullendorf	70
25.08.	Gretel Vetter	Gauernitz	88
25.08.	Manfred Triebe	Semmelsberg	87
25.08.	Helga Gilbricht	Röhrsdorf	87
25.08.	Margarete Öhlschläger	Taubenheim	79
25.08.	Werner Peine	Tanneberg	77
25.08.	Wanda Binder	Taubenheim	76
25.08.	Sieglinde Aschmann	Taubenheim	71
26.08.	Charlotte Deckert	Naustadt	89
26.08.	Karoline Krönung	Gauernitz	86
26.08.	Manfred Lehmann	Rothschönberg	81
26.08.	Günter Schaarschmidt	Röhrsdorf	79
27.08.	Jochen Richter	Semmelsberg	79
27.08.	Roland Schmidt	Weitzschen	71
28.08.	Wolfgang Ulbrich	Miltitz	85
28.08.	Monika Reichenbach	Seeligstadt	76
29.08.	Günter Dähnert	Munzig	86
29.08.	Rudi Petrich	Lampersdorf	84
29.08.	Annelies Danner	Munzig	76
30.08.	Heinz Müller	Lotzen	86
30.08.	Johannes Sommer	Gauernitz	85
30.08.	Bernd Kissig	Roitzschen	74
30.08.	Christina Claus	Sora	70
30.08.	Peter Flade	Rothschönberg	70
31.08.	Christa Leistner	Kleinschönberg	87
31.08.	Ludwig Bransk	Röhrsdorf	83
31.08.	Manfred Pieper	Weistropp	81

Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Burkhardswalde

Aufruf!

Vom Mittwoch (24.05.) bis Donnerstag (25.05.) wurde in der Grundschule Burkhardswalde wieder eine Sitzgruppe zerschlagen. Die zweite Zerstörung folgte am Wochenende.
Wir sind sehr traurig darüber, weil wir in der Hofpause und im Hort nun weniger Möglichkeiten zum Sitzen und Spielen haben. Danach war die Polizei auch schon vor Ort und unsere Schule hat einen Strafantrag gestellt.
Wir suchen Zeugen, die vielleicht etwas gesehen haben. Melden Sie sich bitte im Polizeirevier Meißen Az: 900/17/129313.
Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses für uns schlimme Vergehen aufgeklärt wird.

Die Rasenden Reporter Elija, Hanna, Ruben im Namen aller Kinder in unserer Schule

Kindertagesstätte Klipphausen

Da war wieder eine Menge los…

Auch dieses Jahr stand das Regenbogenfest der Kindertagesstätte „Regenbogen“ fest auf dem Plan. Am 16. Juni war es dann wieder so weit. Trotz des eher trüben Wetters kamen viele Kinder aus unserer Einrichtung aber auch von außerhalb, um gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden den Nachmittag auf dem festlich geschmückten Gelände zu verbringen. Pünktlich 15 Uhr wurde das Fest mit flotten Zumba-Tänzen eröffnet. Viele Kinder, aber auch einige Eltern, nahmen die Tanzeinladung von Uta Fischer (Tanzstudio Fischer, Cossebaude) gern an. Danach galt es die Attraktionen auf dem Gelände zu besuchen. Dort konnte auch dieses Jahr wieder viel entdeckt werden. Eine Hüpfburg lud zum fröhlichen Springen ein. Es gab sogar einen Bagger, mit welchem Sand bewegt werden konnte. Beim Entchen angeln war es mit etwas Glück möglich, wieder tolle Preise zu gewinnen. Einige Mutige warfen ihren Namen in die Tombola, um die Chance auf einen Super-Gewinn zu haben. Es bestand außerdem die Möglichkeit, sich Schminken zu lassen und in verschiedene Verkleidungen zu schlüpfen. Als Prinzessin, Eiskönigin, Pirat, Monster oder was auch immer konnte man tolle Erinnerungsfotos schießen und diese gleich mit nach Hause nehmen. Auch das Ponyreiten und der Holzstand wurden gern besucht. Ein Clown drehte außerdem seine Runden und zauberte lustige Luftballonformen und –tiere und brachte die Kinderaugen zum Strahlen. Außerdem wurde bei den Rundfahrten mit der Feuerwehr „Heldenluft“ geschnuppert.
Natürlich konnte auch jederzeit gegessen, getrunken und getanzt werden.

Ein großes Dankeschön gilt dabei allen Helfern, die unser Fest wieder zu einem Jahreshighlight gemacht haben. Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle noch folgenden Helfern aussprechen: Baufirma Göpfert für die tolle Hüpfburg, Galabau – Schurig für den bereitgestellten Bagger, Tanzstudio Fischer, Freiwillige Feuerwehr Klipphausen für die Rundfahrten mit der Feuerwehr und „DJ Umbi“ für die abwechslungsreiche, musikalische Gestaltung des Nachmitttages. Wir möchten uns außerdem bei allen Eltern bedanken, die den Erziehern während den Vorbereitungen den „Rücken frei gehalten“ haben, indem sie ihre Kinder als Mittagskinder geholt oder sie anderweitig betreut haben.

Wir freuen uns auch auf Ihre Unterstützung im Jahr 2018 ☺.
Das Erzieherteam der Kita Regenbogen

Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Klipphausen

Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2018/2019

Für die Ortsteile Hühndorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Sachsdorf, Sora und Weistropp findet die Anmeldung der Kinder in der Grundschule Klipphausen

am Dienstag, den 22.08.2017,
in der Zeit von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

statt.

Mit Beginn des Schuljahres werden alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 geboren wurden, schulpflichtig.

Die Eltern haben gemäß dem Schulgesetz die Pflicht, ihre Kinder in der Grundschule anzumelden. Das gilt auch für Kinder, welche im Schuljahr 2017/2018 zurückgestellt wurden bzw. vorzeitig eingeschult werden sollen.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Für Eltern, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit einer Terminabsprache Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr
(035204 97210) mit Frau Nedeß.

gez. G. Stange,
Schulleiterin

Grundschule Naustadt

Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2018/2019

Für das Schuljahr 2018/2019 sind alle Kinder, die im Schulbezirk der Grundschule Naustadt wohnen (Ortsteile Pegenau, Naustadt, Bockwen, Polenz, Reichenbach, Batzdorf, Spittewitz, Riemsdorf, Scharfenberg, Reppina, Gauernitz, Wildberg, Pinkowitz, Constappel) und bis zum 30.06.2018 das 6. Lebensjahr vollenden (geboren vom 01.07.2011 bis 30.06.2012) zum Schulbesuch anzumelden. Das gilt auch für alle Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden bzw. vorzeitig eingeschult werden sollen.

Sie können Ihr Kind am

Mittwoch, den 16.08.2017, von 07:00 bis 18:00 Uhr
im Sekretariat der Grundschule Naustadt

anmelden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen.

Für Eltern, die aus dringenden Gründen den Termin nicht wahrnehmen können, besteht von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7:00 bis 11:30 Uhr die Möglichkeit einer weiteren Terminabsprache mit Frau Lorenz, Sekretariat (Tel. 03521 454916).

L. Müller
Schulleiter

Grundschule Naustadt

Und wieder ist ein Schuljahr vorbei

Wie jedes Jahr gab es in der letzten Woche vor den Sommerferien eine große Abschlussfahrt. Diesmal war unser Ziel der Freizeitpark Plohn. Mit drei Bussen gingen wir auf große Fahrt. Besonders aufgeregt waren die ersten Klassen, da sie zum ersten Mal einen so großen Ausflug mitmachten.
In Plohn angekommen machten wir erst einmal auf dem Parkplatz eine Picknickpause, da der Park noch nicht geöffnet hatte. Dann durften wir endlich hinein ins Vergnügen. Jede Klasse entschied für sich, wohin es ging und was man alles machen wollte. Die Auswahl war sehr groß und alle hatten jede Menge Spaß und Abwechslung. So kam es, dass wir uns in dem riesigen Gelände nur höchst selten gegenseitig sahen oder trafen.
Fröhlich, aber auch etwas müde ging es dann am Nachmittag zurück nach Naustadt.

Meine Klasse 4b

Vor knappen vier Jahren hat es begonnen,
ich habe euch als Klasse bekommen.
19 tolle Kinder sind es gewesen,
die nicht nur sollten lernen das richtige Lesen.
Auch das Rechnen und Schreiben euch beigebracht,
haben wir als Klasse oftmals viel gelacht.
Sei es an Wandertagen oder auf der Abschlussfahrt,
mit euch hatte ich bei meinem Lehrerleben einen klasse Start.
Nun neigt sich die gemeinsame Zeit leider dem Ende zu,
nach diesem Tage wird's bei uns im Klassenzimmer richtige Ruh.
Diese Trennung bereitet vielen große Schmerzen,
doch seid euch sicher, ihr habt einen festen Platz in meinem Herzen.
Jetzt sag ich lebe Wohl und bis bald.
und jetzt rockt das Leben, bis es schallt!

Kindertagesstätte Taubenheim

Ein Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu, mit vielen schönen Erlebnissen …

Zu Besuch in der Tischlerei Hanschmann in Ullendorf

Nach unserem windigen Marsch nach Ullendorf wurden wir, die Schulanfänger, von Herrn Hanschmann freudig mit Schokoladenkeksen und Apfel-Quittensaft aus eigener Ernte empfangen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, gab es auch schon die ersten Fragen zu den Werkzeugen, welche in der Tischlerei zu sehen waren. Uns wurde alles erklärt und gezeigt, so zum Beispiel wie eine große Holzfräse das raue Holz ganz glatt macht. Einige Sachen durften wir auch anfassen und mit nach Hause nehmen, zum Beispiel frisch gehobeltes Holz auch "Hobellocken" genannt oder Sägespänne. Draußen im Holzlager haben wir noch gelernt, dass es schweres, leichtes, hartes und weiches Holz gibt. Zum Schluss haben wir alle einen Becher von dem leckeren Saft bekommen und haben dann den Rückweg mit viel Gegenwind angetreten. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Hanschmann für diesen interessanten Vormittag und die Verpflegung bedanken.

Die Schulanfänger der Sonnen- und Regenbogengruppe

Kindertag

Bei schönem Sonnenschein feierten wir am 01. Juni Kindertag. Mit Spiel und Spaß auf unserem alten Kindergartengelände warteten wir gespannt auf unsere diesjährige Kindertagsüberraschung. Währenddessen kam Frau Zuschke von der Tierpension mit ihren zwei Ponys um die Ecke, um uns zu besuchen. Die Kinder durften nacheinander eine große Runde auf dem Gelände reiten. Anschließend gab es noch ein paar Streicheleinheiten für die lieben Tiere, schon war der Vormittag leider vorbei. Wir möchten uns hiermit im Namen aller Kinder und den Erziehern bei der Tierpension Zuschke für diese schöne Kindertagsüberraschung bedanken.

Abschlussfahrt der Schulanfänger

Am 21.06.2017 um 8 Uhr starteten wir Schulanfänger zu unserer Abschlussfahrt in den Zoo.
Nachdem alle da waren, fuhren wir mit der S-Bahn nach Dresden und dort noch 3 Stationen mit der Straßenbahn. Das war schon das erste Abenteuer für uns.
Im Zoo angekommen, machten wir erstmal eine Frühstückspause, damit wir für den Zoobesuch ordentlich gestärkt waren.
Dann trafen wir uns mit Daniel, der uns durch den Zoo führte, alles Wichtige zeigte und uns natürlich ganz viel über die Tiere erzählte. Zwischendurch lockten uns die vielen Spielplätze, aber wir hielten tapfer bis nach der Führung durch. Zum Ende holte Daniel noch Futter und wir durften alle im Streichelgehege die Schafe füttern. Das hat ganz schön an den Händen gekitzelt. Dann spendierte Daniel noch eine Runde Feuchttücher zum Sauber machen und verabschiedete sich dann von uns. Nun konnten wir auch endlich zum Spielplatz.
Nach einer kurzen Abstimmung gab es für alle Pommes und Fassbrause zum Mittagessen.
Gut gestärkt steuerten wir dann die Parkeisenbahn im Großen Garten an. Zum Glück fanden alle einen Platz im Zug, so dass wir nicht auf den Nächsten warten mussten.

An der Endstation gab es dann den Nachtisch: ein Schokoeis, lecker. Nachdem wir uns eine Weile auf einer großen Wiese ausgeruht hatten, marschierten wir wieder zur Straßenbahn. Die war so voll, dass wir stehen und uns ganz schön doll festhalten mussten.
Am Bahnhof angekommen, stand unsere S-Bahn schon da und wir konnten gleich einsteigen.
In Meißen wurden wir alle von unseren Eltern wieder abgeholt.
Es war ein toller Tag bei schönstem Sommerwetter.

Dafür möchten wir uns bei allen unterstützenden Händen im Namen der Kinder und Erzieher bedanken. Wir freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr und eine gute Zusammenarbeit.

Kindertagesstätte Miltitz

Sommer 2017 in der Kita „Schwalbennest“ in Miltitz

In diesen Ferientagen verreisen wir mit Jolinchen, unserem kleinen Drachenkind. Zuerst reisen wir in die Berge und bewundern die schönen Steine. Es geht den Geo-Pfad im Triebischtal entlang, auf geheimnisvollen Wegen, durch den Wald, über Stock und Stein. Überall finden wir schöne Steine, manche glitzern sogar. Mit den schönsten Steinen bauen wir unser Steinmuseum auf. Aus den großen Steinen bauen wir mit Hilfe von fleißigen Eltern, Bauarbeitern mit Radlader und Erzieherin ein Steinbiotop für Tiere vielfältiger Art. Mal sehen, wer da einziehen wird?
Die letzten Ferientage verreisen wir ans Meer. Baden, Wasserplanschen, Schätze suchen und vieles mehr. So können wir unsere Steinausstellung vergrößern. Es kamen Steine aus Kroatien und von der Insel Poel dazu.
Allen noch eine schöne Zeit in den letzten Ferientagen und einen guten Start in das neue Kitajahr.

Viele Grüße von den Kindern und ErzieherInnen aus der Kita in Miltitz

Neues von der Feuerwehr

FFW-Dienstplan

Ortswehr Burkhardswalde
- Freitag, den 11.08.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Gemeinsamer Dienst mit JF Burkhardswalde
- Freitag, den 25.08.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  TH – Pkw

Jugendfeuerwehr Burkhardswalde
- Freitag, den 11.08.2017
  17.00 Uhr Gerätehaus
  Schaum
- Sonnabend, den 19.08.2017
  09.30 Uhr Gerätehaus
  Übung Löschangriff

Ortswehr Garsebach
- Montag, den 07.08.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Verhalten und Absicherung VKU
- Montag, den 21.08.2017
  18.00 Uhr Gerätehaus
  Dienstsport

Ortswehr Gauernitz
- Donnerstag, den 03.08.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Handhabung tragbare Leitern
- Montag, den 17.08.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Funkausbildung

Ortswehr Hühndorf
- Montag, den 14.08.2017
  18.00 Uhr Gerätehaus
  Gruppe im Löscheinsatz

Ortswehr Klipphausen
- Dienstag, den 08.08.2017
  18.30 Uhr Gerätehaus
  Steinbruch
- Dienstag, den 15.08.2017
  18.30 Uhr Gerätehaus
  Putz- und Flickstunde

Ortswehr Miltitz
- Montag, den 07.08.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Überprüfung der Löschwasserstellen, Hydranten, offene Gewässer
- Montag, den 21.08.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Einsatzübung auf der Lindenhöhe Miltitz
  Wasserentnahme Teich Selle, Hydranten

Ortswehr Röhrsdorf
- Dienstag, den 08.08.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Retten, Selbstretten, Knoten

Jugendfeuerwehr Röhrsdorf
- Sonnabend, den 19.08.2017
  09.30 Uhr Gerätehaus
  Sonderlöschmittel

Ortswehr Rothschönberg
- Montag, den 07.08.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Funkausbildung
- Montag, den 21.08.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Einsatz und Ausbildung Schaum

Ortswehr Scharfenberg
- Donnerstag, den 03.08.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Einsatzübung
- Donnerstag, den 17.08.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Einsatzübung

Jugendfeuerwehr Scharfenberg
- Mittwoch, den 16.08.2017
  17.00 Uhr Gerätehaus
  Dienst
- Mittwoch, den 30.08.2017
  17.00 Uhr Gerätehaus
  Dienst

Ortswehr Sora
- Dienstag, den 08.08.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Retten, Selbstretten, Knoten
- Donnerstag, den 24.08.2017
  19.00 Uhr Gerätehaus
  Hydranten im Ort

Ortswehr Tanneberg
- Donnerstag, den 03.08.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Tragbare Leitern und Leinenverbindung
- Donnerstag, den 17.08.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Prakt. Ausbildung TSF-W
- Donnerstag, den 31.08.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Umgang mit Digitalfunkgerät und Funkübung

Ortswehr Taubenheim
- Donnerstag, den 03.08.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Praktische Ausbildung Absperren und Sichern
- Donnerstag, den 17.08.2017
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Arbeiten am Gerätehaus

Jugendfeuerwehr Taubenheim
- Sonnabend, den 19.08.2017
  09.00 Uhr Gerätehaus
  Sonderlöschmittel

Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.

Nachruf!

Am 07.07.2017 verstarb unser Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Rolf Zietzsch
Hauptlöschmeister

Kamerad Zietzsch war 64 Jahre Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardswalde und hat sich während seiner langjährigen aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardswalde

Die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Klipphausen stellen sich vor

In der Gemeinde Klipphausen gibt es 6 Jugendfeuerwehren mit etwa 70 Mitgliedern zwischen 8 und 17 Jahren. Jugendfeuerwehren gibt es in den Orten Scharfenberg, Taubenheim, Röhrsdorf, Klipphausen, Burkhardswalde und Rothschönberg-Tanneberg. In den nächsten Monaten werden sich die Jugendfeuerwehren im Gemeindeblatt vorstellen. Es wird beschrieben, wer zuständig ist, wo der Dienst stattfindet und welche Highlights für die nächsten Monate geplant sind. Haben Sie oder Ihr Kind/-er Interesse, laden wir Sie gerne ein, sich einen Dienst anzusehen.
Die Dienste können Sie im Amtsblatt nachlesen oder Sie wenden sich an den Jugendwart der jeweiligen Feuerwehr vor Ort.

Jugendfeuerwehr Klipphausen

Die Jugendfeuerwehr Klipphausen zählt derzeit 14 junge Kameraden, davon vier Mädchen und zehn Jungen im Alter von 8 bis 17 Jahren. Die Floriansjünger treffen sich regelmäßig zum Wettkampftraining „Löschangriff-Nass“, um sich mit anderen Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis bei Wettkämpfen messen zu können. Dabei kann unsere Mannschaft in den vergangenen Jahren auf viele Siege zurück blicken.
Des Weiteren findet monatlich eine feuerwehrtechnische Ausbildung der Kameraden statt, um sie mit den Aufgaben eines Feuerwehrmannes vertraut zu machen.
Natürlich darf auch der Spaß nicht fehlen. Dafür sorgen beispielsweise verschiedene Ausflüge, das jährliche Gemeindezeltlager und die Weihnachtsfeier. Besonders beliebt bei den Kindern sind die Berufsfeuerwehrtage, bei denen die Kameraden im Gerätehaus übernachten und mit den Feuerwehrfahrzeugen zu simulierten Einsätzen ausrücken.

Die Betreuung und Ausbildung der Kinder übernehmen aktive Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Klipphausen. Hauptverantwortlicher ist hierbei der Jugendwart Patrick Umbreit (27 Jahre).

Jetzt bist Du gefragt!
Du bist mindestens acht Jahre alt und wir konnten dein Interesse wecken bzw. du hast Fragen oder Anregungen? Dann melde dich einfach unter patrick.umbreit@feuerwehr-klipphausen.de oder 0162/4195156.
Außerdem triffst du uns am **12.08.2017 ab 14:00 Uhr** beim Brunnenfest im „Schlosspark Klipphausen“. Dort kannst du uns beim Wettkampftraining über die Schulter schauen und dich gern auch selbst ausprobieren. Wir freuen uns dich kennen zu lernen.

Patrick Umbreit
Jugendwart, Freiwillige Feuerwehr Klipphausen

Vereinsnachrichten

Veranstaltungskalender – Klipphausen August/September 2017

1. und 3. Sonntag, 13.00 bis 16.30 Uhr
Schulze-Mühle Gauernitz
Geöffnet für Besichtigungen

sonn- und feiertags, 13.30 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz
Führungen

sonntags, 14.00 bis 17.00 Uhr, Schloss Rothschönberg
Ausstellung geöffnet

samstags und sonntags, 13.00 bis 17.00 Uhr,
Heimatmuseum Scharfenberg
Geöffnet für Besichtigungen

11./12.08.2017, Schlosspark Klipphausen
Brunnenfest

12.08.2017, 14.30 Uhr, Schloss Rothschönberg
Schlossfest

20.08.2016, 10.00 Uhr, Am Feuerwehrgerätehaus Hühndorf
Vogelschießen

20.08.2016, 16.00 Uhr, Kirche Röhrsdorf
Festveranstaltung zum Reformationsjubiläum

24.08.2017, 15.30 bis 18.30 Uhr,
Gemeindeverwaltung Klipphausen
Blutspende des DRK

27.08.2017, 17.00 Uhr, Kirche Taubenheim
Abendandacht in der Kirche Taubenheim mit Felix Werner

02.09.2017, Lampersdorf/Lotzen
Dorffest

02.09.2017, 20.00 Uhr, Turnhalle Sachsdorf
Die Bierhähne

03.09.2017, 10.00 Uhr, Feuerwehr Klipphausen
Tag der offenen Tür

03.09.2017, 10.00 Uhr, Kirche Sora
Erntedankfest

03.09.2017, 17.00 Uhr, Osterquelle Klipphausen
Sommerlieder zum Mitsingen und Zuhören

Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse: gemeindeverwaltung@klipphausen.de.

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Deutsches Rotes Kreuz

Schulanfänger aufgepasst! Hier kommt was für Euch!

Für Schulanfänger, die noch ein spannendes Hobby suchen, haben wir genau das Richtige.

Wir suchen Euch für spannende Gruppennachmittage und gemeinsame Wochenendfreizeiten. Ihr lernt bei uns, wie „Erste Hilfe“ richtig geht und was Notfalldarstellung bedeutet.

Ab 6 Jahren kann man Mitglied im Jugendrotkreuz (JRK) des DRK werden.

Interesse?? Dann redet schnell mit Mutti oder Vati, dass sie euch bei uns anmelden. Die Mitgliedschaft ist bis 18 Jahren grundsätzlich kostenfrei.

Kontakt:
E-Mail: info@drk-ov-klipphausen.de
Telefon: 015223697809

Geopfad wird 11 Jahre – Teil 1

Der „Geopfad Triebischtal“ wird im September 11 Jahre alt. Am diesjährigen Tag des Geotops am 17.09. wird daran erinnert. Zeit für einen Rückblick.

Der Geopfad ist ein geologisch-bergbauhistorischer Lehrpfad inmitten des Triebischtals, der auf die Besonderheiten des hiesigen Altbergbaus, Geologie und geografische Besonderheiten aufmerksam macht. Exemplarisch ist auf der 7 km langen Strecke viel über die Natur, Kulturlandschaft und menschliche Inbesitznahme des Landstrichs zu erfahren.

Das Triebischtal hat sich zwischen seiner Mündung in die Elbe sowohl durch das Meißner Massiv mit seinen magmatischen Gesteinen und im Mittellauf durch das Nossen-Wilsdruffer Schiefergebirge eingeschnitten. Die Gesteine mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften brachten ein vielgestaltiges Tal hervor, das sich gut zum Wandern eignet aber auch die Kulturlandschaft erfahren lässt, denn unberührte Natur gibt es nicht mehr. Zugleich zeigt es die Kräfte des fließenden Wassers, die landschaftsgestaltend das Tal vor der Eiszeitperiode und danach geformt haben.

Gerade unterhalb von Rothschönberg, wo das Tal durch Verkehrswege wie die Staatstraße S83 und Bahnlinie Coswig-Borsdorf für die wirtschaftliche und Siedlungsentwicklung erschlossen wurde, prägen im Nebeneinander Bauten und Natur das Bild. Wegen der beengten Verhältnisse blieben die Dörfer kleinräumig. Das Tal hat seinen eigenen Reiz. Der Geopfad führt durch artenreichen Laubwald und einen vielfältigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Gegenwärtig wird das seit 1974 bestehende Landschaftsschutzgebiet „Triebischtäler“ überprüft. Dessen Eigenart mit Nebentälern soll geschützt bleiben.

Der Geopfad führt auf Wegen und Pfaden durch diese Landschaft, von Miltitz am Rand des Meißner Massivs in den Bereich des durch Hitze und Druck verfalteten und veränderten Gesteins des alten Schiefergebirges nach Rothschönberg. Verschiedene Gesteine sind am Weg oder in dessen Nähe aufgeschlossen. Kristalliner Kalkstein, Turmalingranit, Andalusitglimmerschiefer, Gneis, Kies & Sand, Rhyolith, Phyllit, Amphibolit/ Hornblendeschiefer, Tonschiefer, Alaunschiefer, Kieselschiefer, Diabastuff – dies alles findet man und anderes.
Der Weg bzw. Pfad führt am Hang der Triebischtales, in Miltitz Lange Leite genannt, entlang – auch durch Siedlungen, Wiese und Wald sowie vorbei an den Stätten des Altbergbaus. Schon früher mag das Triebischtal bei Roitzschen bzw. Munzig aber auch bei Rothschönberg durch alte Fernwege gekreuzt worden sein. Der Ausbau des Wegenetzes im Zuge der Erschließung des von Slawen nicht besiedelten Landes nördlich von Wilsdruff hat die Entwicklung des Talbereiches und der Hochflächen beeinflusst. In Munzig an der Aue wie an der Miltitzer Mühle finden sich noch alte Gewölbebrücken, die letzten ihrer Art.
Das sich windende, weitende, dann wieder verengende Triebischtal wurde so in seine Entwicklung beeinflusst.

Das herantransportierte Gesteinsmaterial während der Eiszeitperiode sowie dessen spätere Verfrachtung samt den Sedimenten in den Auen, sind Lockergesteine, die lange für die ortsnahe Bereitstellung von Baustoffen genutzt wurden. Die Große Kiesgrube in Sönitz zeigt eindrucksvoll die wechselgelagerten herangeführten Schotter, Kiese, Sande, Tone. Spuren kleinräumiger Ausbeutung von Sand und Bruchstein finden sich überall, wer mit offenen Auge auf dem Geopfad und daneben geht. Ein Markenzeichen des Triebischtals sind die vielen noch erhaltenden Natursteinmauern aus hiesigen Schiefergestein, Granit / Monzonit, Porphyr, Gneis oder mit Sandstein verblendete Brücken. Hie da ragt ein natürlich freistehender Felsen aus dem Hang. Ein Anliegen war es auch, auf Geotope aufmerksam zu machen – so ist am Rothschönberger

Weinberg, eine um 180° überkippte Gesteinsschicht aufgeschlossen. Daran konnte man auf die gewaltigen Erdkräfte bei Deformationen des Grundgebirges schließen.

Bedeutsam für den Weg sind aber die Relikte des Altbergbaus, besonders im Diebsgrund und Weitzschengrund, wo nach Silbererzen wohl schon in der Periode des 1. Berggeschreis geschürft wurde. Der Kalkabbau hat tiefe Spuren im Berg hinterlassen, so in Groitzsch und dem Alten Kalkbergwerk Miltitz, mit seinen hochreinen Kalk, der als Marmor aber wegen der Klüfte und Eisenschüssigkeit nicht werksteintauglich ist. Die im Bergwerk angestrahlten Felsendome und das klare Wasser der abgesoffenen Abbausohlen sind sehr eindrucksvoll.
Bedeutsam und welterbetauglich ist der 13,9 km lange Rothschönberger Stolln, der in Rothschönberg sein Hauptmundloch hat und aus dessen Röschenmundloch sich das angesammelte Grubenwasser aus den Revieren Brand-Erbisdorf und Freiberg in die Triebisch ergißt und zum Wohle der erhaltenen Wassermühlen bzw. jetziger Wasserkraftanlagen wasserwirtschaftlich beitrug. Der Stolln – eine bergmännisch, markscheiderische, finanzielle und logistische Meisterleistung.

Eckhart Richter
(Teil 2 folgt)

Vereinsnachrichten

LandFrauenGruppe Röhrsdorf

So schön...

…und eingepflanzt hab ich sie auch schon. Eine wunderschöne engl. Ramblerrose (Kletterrose) aus der Rose'nei in Birmenitz. Dorthin erfolgte unser letzter Ausflug vor der Sommerpause (ein Vorschlag von Anne Kohl, der allen gefiel). Zwar war der Zenit der Rosenblüte bereits überschritten (für Mitte Juni war leider kein Termin mehr für uns frei), jedoch die Neugier war so groß auf diese Rose'nei, dass wir den nächsten freien Termin Anfang Juli wahrnahmen. Und bereut haben wir es nicht, auch wenn nicht mehr alles in vollster Blüte stand.

Allein schon die Hinfahrt war spannend. Einige unserer versiertesten Autofahrerinnen erklärten sich zur Taxifahrt bereit und kutschierten so 22 Frauen nach Birmenitz bei Lommatzsch. Bis Lommatzsch war die Strecke bekannt, aber dann, es zog sich und zog sich. Bis wir endlich in dem kleinen verträumten Ort Birmenitz ankamen, der gefühlt fast am Ende der Welt lag. Vor uns stand zuerst mal das schöne alte Fachwerkhaus der Rose'nei. Wir platzierten uns auf der Gartenterrasse. Bevor die Führung durch die gesamte Anlage begann, erläuterte uns die Inhaberin, Frau Ellen Mosert, die Geschichte zur Entstehung dieser Rose'nei. Dabei fand sie so lebhafte und bildhafte Worte, dass es wirklich eine Freude war, ihr zuzuhören. Und man spürte, dass sie ihre Arbeit liebt und mit vollem Herzblut an das sogenannte Tagwerk geht. Aus einem ziemlich maroden Fachwerkhaus von 1829, welches ursprünglich mal der Dorfkern war mit eigener Brauerei und Schankrecht einschl. Schankwirtschaft, mit Bäckerei und Kolonialwarenhandel. Von 1978 bis 1989 befand sich darin eine Gaststätte, die sogar einigen unserer Frauen noch bekannt war. Dann verfielen Haus und Grundstück in einen Dornröschenschlaf. Bis Frau Mosert diesen Bann brach und es vor neun Jahren zu neuem Leben erweckte. Dieses Grundstück inspirierte sie regelrecht, daraus „etwas mit Rosen zu machen". Was ihr ja letztendlich fabelhaft gelungen ist. Die Grundideen für die Gestaltung entnahm sie den englischen Landhausgärten, nicht den streng gestalteten, sondern den Künstlergärten. Ihre erste Rose war eine Ramblerrose aus England, die wunderschön in den Apfelbaum wächst. Mittlerweile sind es etwa 500 verschiedene Rosenarten, bevorzugt jedoch eben diese Ramblerrosen und herrliche historische alte Rosenstöcke mit betörenden Düften. Das gesamte Grundstück ist in

Gartenräume aufgeteilt. Wege gibt es darin nicht, man läuft über Wiese. Überall verteilt sind beschauliche Sitzgelegenheiten und dekorative Gestaltungselemente. In diesem Areal kann man wirklich „entschleunigen". Auch die Unterpflanzung der verschiedensten Rosenarten war interessant. Wir kennen es in der Regel so, dass sich Pflanzen nicht gegenseitig behindern sollen und bieten dazu den entsprechenden Platz. Nicht aber bei Frau Mosert. Zwischen historischen Rosensträuchern lässt sie zum Beispiel Fenchel hoch hinaus wachsen, was sehr interessant und schön aussieht. Einfach ein kleines Rosen-Paradies. Eine Oase der Stille und Schönheit. Und im Rosencafe, was wunderhübsch eingerichtet ist, kann man sich an Rosentorte und Rosenbowle laben, was wir natürlich auch getan haben. Man kann sagen, einfach ein wunderschöner Nachmittag. Und weil es uns auch ohne die üppigste Rosenpracht schon gut gefallen hat, möchten wir natürlich auch die Steigerung erleben mit Rosenvielfalt in voller Blüte. Deshalb haben wir gleich für nächstes Jahr zum hoffentlich richtigen Termin erneut gebucht. Die Vorfreude dazu ist auf alle Fälle jetzt schon da. Freude hatte auch Frau Mosert, als sie als Dankeschön Rosensalz überreicht bekam (hergestellt von unserer „Kräuter-Anne"), was sie mit einem strahlenden Lächeln bekundete. Die Führungskosten von 5 Euro pro Person wurden natürlich von jeder Person extra beglichen.

Unsere nächste Zusammenkunft ist erst wieder im September. Da hat uns Frau Große eine Verkehrsschulung organisiert speziell für die Altersgruppe Ü60. Diese Veranstaltung bieten wir auch kostenfrei der Öffentlichkeit an, da es ja viele Autofahrer in dieser Altersklasse gibt, die noch rege am Straßenverkehr teilnehmen.

Termin: 11. September, 13.30 Uhr, im Vereinshaus Röhrsdorf.

Heidi Mücke

Lebenswertes Zuhause e.V.

In Würde und Zuhause altern – ein Thema, das uns alle betrifft oder betreffen wird. Unter dem Motto „EINFACH. HELFEN.“ unterstützen die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins Betroffene beispielsweise bei der Förderung von altersgerechten Umbauten, sodass sie möglichst lange selbstbestimmt in ihrem eigenen Zuhause leben können.

Seit 01. Juli 2017 gibt es dazu in Sachsen ein neues Förderprogramm mit dem Namen „Wohnraumanpassung für mobilitätseingeschränkte Personen“. Nicht rückzahlbare Zuschüsse bis 20.000 EUR zzgl. nicht rückzahlbarer Zuschuss der Pflegekassen bis 4.000 EUR stehen hier den Betroffenen zu! Der Verein berät, plant und führt das Projekt mit Fachbetrieben überwiegend aus dem Gemeindegebiet durch. Den Betroffenen entstehen in den meisten Fällen keinerlei Kosten.

Ich bin Ihr ehrenamtlicher Berater für Umbauzuschüsse

Renè Köhler
Telefon 03521 458551 oder
Telefon 0176 56901176
Niederfährer Str. 57
01662 Meißen

mail@lebenswertes-zuhause.de
www.lebenswertes-zuhause.de

Spendenkonto:

Kontoinhaber:	Lebenswertes Zuhause e.V.
IBAN	DE 89 8505 5000 0500 1368 82
BIC	SOLADES1MEI

Verwendungszweck: Spende + Name + Anschrift
Bitte Name und Anschrift nicht vergessen, Sie erhalten dann umgehend eine abzugsfähige Spendenquittung.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Dorf- und Heimatfest Lampersdorf + Lotzen 2. September 2017

Beginn 15.00 Uhr
- Kaffeetrinken mit Posaunenchor
- Kinderbeschäftigung zum Nulltarif (Hüpfburg, Buggyfahren, Basteln usw.)
- Luftgewehrschießen für Jung und Alt
- großes Feuerwerk und Lagerfeuer

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ab 20.00 Uhr	DJ Umbi
21.00 Uhr	Auftritt des Zircus SO-LA-LO

Vereinsnachrichten

90 Jahre Fußball in Weistropp – Zahlreiche Besucher zum Vereinsjubiläum

Wie in jedem Jahr fand im Juni wieder unser alljährliches Vereinsfest statt. In diesem Jahr jedoch unter besonderen Vorzeichen, denn wir feierten „90 Jahre Fußball Weistropper SV/Klipphausen“. Darum sollte unser Jubiläum auch ein paar besondere Highlights bieten.

Am Freitag gegen 17.30 Uhr wurde das Fest mit dem Spiel unserer D-Junioren gegen SC Borea Dresden eröffnet. Mit einer gemischten Mannschaft sowie Unterstützung aus der E-Junioren ging es gegen den Favoriten aus Dresden. Mit viel Leidenschaft und Kampf konnte unsere Mannschaft auf lange Zeit gut mit den Gästen mithalten. Beide Mannschaften spielten auf hohem Niveau, zeigten schon in ihrem jungen Alter fußballerische Klasse und boten den Zuschauern ein attraktives Eröffnungsspiel, welches am Ende der SC Borea Dresden mit 6:2 gewann.

Am Abend folgte das erste große Highlight. Um 19.00 Uhr stieß unsere 1. Männer Mannschaft Weistropper SV/Klipphausen gegen den aktuellen Landespokalsieger Dynamo Dresden U19 an.
Das Ziel war gesetzt. Spaß haben, Erfahrungswerte sammeln und es den Gästen so schwer wie möglich machen. Gerade letzteres gelang uns am Anfang der Partie auch sehr gut. Durch gutes Stellungsspiel, viel Laufbereitschaft und leidenschaftliches Verteidigen stand es nach 30 min. noch 0:0. Mit zunehmender Spieldauer zeigten die Gäste jedoch ihre spielerische sowie individuelle Klasse und gingen verdient mit 1:0 in Führung. Am Ende der 1. HZ stand es 4:0 für die Gäste aus Dresden, wobei zwei der vier Treffer für die SGD durch Eigentore in den letzten fünf Minuten der ersten Halbzeit entstanden.

In der 2. HZ setzten uns die Gäste von Beginn an unter Druck und konnten durch schnelle Passstafetten ihre Führung innerhalb von 10 min. auf 8:0 erhöhen. Der obligatorische „Ehrentreffer“ durch Franz Horn gelang uns aber noch, sodass am Ende des Spiels ein für alle Seiten versöhnliches 12:1 Endresultat stand.

Am Samstag um 9.30 Uhr stand das Altherren-Turnier auf dem Plan. Zu diesem war auch eine gemischte Mannschaft aus der Klipphausener Partnergemeinde Czajkow (Polen) angereist sowie ein paar Spieler der älteren Generation von unseren tschechischen Freunden aus Liberec. Alte Erinnerungen wurden nach vielen Jahren wieder ausgetauscht und ein schönes Turnier gespielt. Im Finale des Altherren-Turniers setzten sich unsere polnischen Freunde gegen unsere Alt-Herren durch.

Als weiteres Highlight startete gegen 13.00 Uhr erstmalig unsere Dorfmeisterschaft mit dem Motto: „Wer hat das stärkste Team von Weistropp?“
Insgesamt meldeten sich acht Teams, bestehend aus vier Teilnehmern. Gesucht wurde das beste Team im Schubkarre fahren mit Wassereimern, Bierkisten laufen, Mannschaftsski fahren und Mistgabelweitwurf. Die Spiele erforderten Geschicklichkeit, Geschwindigkeit, Koordination und Kraft,
was fast allen Teilnehmer sowie Teams gut umsetzen konnten. Das Wetter spielte mit, die Teams waren hoch motiviert und hatten jede Menge Spaß.

Sieger unserer Dorfmeisterschaft 2017 wurde das Team „ANOA“ aus der Bauernsiedlung.

15:00 Uhr bestritt unsere 2. Männer Mannschaft ihr letztes Punktspiel gegen Motor Sörnewitz.
Von Beginn an zeigten die Hausherren, dass sie das Spiel unbedingt gewinnen möchten.
Mit voller Entschlossenheit, Spielwitz, guten Passspiel und viele Toren überzeugte unsere Mannschaft und gewann am Ende verdient mit 9:2.

Nach mehrfachen Danksagungen und Auszeichnungen einiger Vereinsmitglieder mit der Bronze – sowie Silber-Ehrennadel durch den Kreisverband Meißen eröffneten unsere Weistropper Musikfreunde den Abend mit einer selbstgeschriebenen Vereinshymne und weiteren Liedern, welche die Gäste zum Mitsingen eingeladen haben.

Am Sonntag fanden wieder unsere alljährlichen Jugendturniere statt. Ab 9.00 Uhr zeigten die Bambinis, die Stars von morgen ihr Können und ebneten einen guten Auftakt für einen sonnigen Turniertag. Sieger des Turniers war am Ende das Team vom FSV Wacker Nünchritz. Unsere zukünftigen Kicker aus Weistropp belegten einen sensationellen 2. Platz.

Der Zeitplan war eng und weiter ging es mit dem Turnier unserer F-Junioren, das mit sechs Mannschaften vertreten war. Bei perfekten äußeren Bedingungen wurde den Zuschauern schöner und fairer Fußball geboten. Die Turniere wurden von den Mannschaften, mit deren Fans sowie Eltern und Familien herzlichst angenommen und manche nutzten es gleich als Saisonabschluss.
Am Ende konnte sich die TuS Weinböhla 1. gegen den TSV Garsebach in einem spannenden Finale durchsetzen. Den 3. Platz erkämpfte sich der Weistropper SV/Klipphausen 1. im hochdramatischen Neunmeter schießen.

Mit leichter Verzögerung startete gegen 14.00 Uhr das Turnier der E-Junioren, welches gleich mit zehn Mannschaften vertreten war. Unter anderem auch viele Mannschaften aus Dresden und Umgebung, was demnach ein enges und spannendes Turnier versprach. Alle Teams zeigten von Beginn an ihr fußballerisches Können und boten den Zuschauern faire und torreiche Gruppenspiele. Im Spiel um Platz 3 konnten sich die Gastgeber aus Weistropp mit einem knappen 1:0 Sieg gegen die Post SV durchsetzen.
Anschließend standen sich Dynamo Dresden U10 und der LSV Barnitz im Finale gegenüber.
Beide Mannschaften spielten schon in der Gruppenphase gegeneinander. Das Spiel endete 1:1 und versprach ein spannendes Finale. Beide Teams schenkten sich nix und zeigten, dass sie verdient im Finale stehen. Sieger des E-Junioren Turniers war am Ende Dynamo Dresden U10.

Es war ein rundum gelungener Abschluss des Vereinsfestes 2017!

Unser Dank gebührt allen Beteiligten, vor allem den Sponsoren und den vielen, vielen Helfern, die das Fest zu einem schönen, ereignisreichen Jubiläum gemacht haben.

Vielen Dank!

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burkhardswalde Miltitz-Heynitz und Krögis

Pfarramt Burkhardswalde
Markt 1, 01665 Klipphausen, OT Burkhardswalde
Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251
Pfarrer Mathias Tauchert, Telefon: 035245-729102,
E-Mail: Mathias.Tauchert@evlks.de

06. August – 8. Sonntag nACH Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Taubenheim mit Heiligem Abendmahl
19.00 Uhr Gottesdienst in Krögis
14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Naustadt zur Eröffnung der Evangelischen Oberschule

13. August – 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz mit Kindergottesdienst
14.30 Uhr Familiengottesdienst und Gemeindefest in der Kirche Burkhardswalde

20. August – 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg mit Heiligem Abendmahl
14.30 Uhr Familiengottesdienst und Gemeindefest in Krögis

27. August – 11. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde
10.00 Uhr Gottesdienst in Heynitz

17.00 Uhr Abendandacht in der Kirche Taubenheim mit Felix Werner an der Orgel,
Musik von G. F. Händel, M. Schütz, R. Gramm

Katholische Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de

Kath. Kirche St. Pius X. Wilsdruff

Sonntag, 06.08.2017, 9.00 Uhr
Hl. Messe mit Einsegnung der Schulanfänger

Sonntag, 13.08.2017, 9.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 20.08.2017, 9.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 27.08.2017, 9.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 03.09.2017, 9.00 Uhr: Hl. Messe

Kath. Kirche St. Benno Meißen

Samstag, 05.08.2017
18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 06.08.2017
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 12.08.2017
18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 13.08.2017
10.30 Uhr Familienmesse zum Schulanfang in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 19.08.2017
18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 20.08.2017
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 26.08.2017
18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 27.08.2017
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 02.09.2017
18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 03.09.2017
10.30 Uhr Hl. Messe der Pfarrkirche

Kirchennachrichten

Reformationsjubiläum

In diesem Jahr feiern wir das 500. Reformationsjubiläum. Ein denkwürdiges Jahr mit vielen Veranstaltungen, Ausstellungen, Veröffentlichungen und Konzerten, die das Thema der Reformation in unsere Zeit heute transformieren wollen. Es lohnt, sich davon ansprechen zu lassen, nicht nur wegen der Historie! Die Reformation war ein bedeutendes Ereignis der Kirchen-Weltgeschichte. 1517 mit dem Anschlag der 95 Thesen in Wittenberg endet das Mittelalter und es beginnt die Neuzeit. Freilich gab es geschichtliche Ereignisse, die diese Zäsur vorbereitet haben. Nach der Eroberung Konstantinopels durch die islamischen Osmanen 1453 flohen die Gelehrten des ehemaligen Byzantinischen Reiches nach Italien. Dieser Zustrom von Gelehrten führte zum Aufblühen des Humanismus.
Es folgte die Erfindung des Buchdrucks um 1450 und 1492 die Entdeckung Amerikas. Martin Luther, so sagt die Geschichtswissenschaft heute, war „Der rechte Mann, zur rechten Zeit, am rechten Ort.“ Die Reformation hatte aber auch kirchengeschichtlich schon Vorläufer. Jan Hus aus Prag und Erasmus von Rotterdam. Der große Erfolg der reformatorischen Theologie und die Verbreitung der neuen Erkenntnisse basiert auf dem zur Verfügung stehenden neuen Medium des Buchdrucks. Die Schriften Luthers und der anderen Reformatoren konnten erstmals in größeren Stükkzahlen und relativ preiswert gedruckt und verbreitet werden. Eine der größten Leistungen Luthers ist die Übersetzung des Neuen Testaments vom Griechischen ins Deutsche auf der Wartburg 1521 in nur 11 Wochen. Veröffentlicht wurde diese Übersetzung 1522 als sogenanntes „Septembertestament“. Später übersetzte er mit Unterstützung von Melanchton das Alte Testament und noch etwas später mit Hilfe vieler theologischer Mitarbeiter der Universität Wittenberg die Spätschriften des Alten Testament. 1534 erschien die erste Gesamtausgabe der Bibelübersetzung Luthers in deutscher Sprache in Wittenberg. Unsere Kirche hat aber das große Glück schon eine Gesamtausgabe der Lutherbibel von 1533 „Die Lübecker Bibel“ (auch Bugenhagenbibel genannt) zu besitzen. Diese Bibel schenkten 1939 die Prinzessinnen Reuß der Kirche Röhrsdorf zum 200. Jubiläum sie wurde von Johannes Bugenhagen, Luthers Freund und Seelsorger, in die mittelniederdeutsche Sprache übertragen und konnte Dank der Schnelligkeit der Lübecker Buchdrucker ein halbes Jahr eher auf den Buchmarkt kommen als die von Hans Luft in Wittenberg gedruckte oberdeutsche / hochdeutsche Gesamtausgabe der Bibel.

Wir laden Sie am 20. August 2017 um 16.00 Uhr in die Kirche Röhrsdorf ein, aus dieser sehr seltenen Bibelausgabe bekannte Texte zu hören. Die Pfarrerin Ute Eisenack aus Neuruppin liest aus der Übertragung Buchenhagens von 1533. Georg Prinz zur Lippe wird dazu die neuste Textfassung der Lutherbibel von 2017 lesen. Seien sie auf einen intensiven Blick in die Bibel und die Reformationszeit gespannt. Erfreuen sie sich an der Schönheit der Sprache, die auf wunderbare Weise die Botschaft – Gottes Wort trägt. Als besonderen Gast werden wir an diesem Tag die Sächsische Weinkönigin 2017 Friederike Wachtel bei uns begrüßen können.

Eine gesegnete Sommerzeit
Ihr Pfarrer Christoph Rechenberg

Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
Tel: 035204/48541 · Fax: 035204/28918
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

06. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt	14.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor zur Eröffnung der evangelischen Schule in Naustadt

Wochenspruch
Lebt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. *(Eph 5,8b.9)*

13. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn und Segnung der Schulanfänger, mit Kurrende und Flötenkreisen

Wochenspruch
Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. *(Luk. 12,48)*

20. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf	16.00 Uhr	Festveranstaltung zum Reformationsjubiläum mit Lesungen aus der Lutherbibel von „1533“, musikalisch ausgestaltet vom Posaunenchor und Kirchenchor

Wochenspruch
Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! *(Ps. 33,12)*

27. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

Sora	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Naustadt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

Wochenspruch
Gott widersteht den Hochmütigen,
aber den Demütigen gibt er Gnade. *(1. Petr. 5,5b)*

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Limbach

13.08.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Sachsdorf

13.08.	19:00 Uhr	Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

06.08.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe (K)
13.08.	10:15 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang (K)
15.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
20.08.	18:00 Uhr	Predigtgottesdienst in der Jakobikirche
27.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt zum Stadtfest auf dem Markt
29.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = Kindergottesdienst

Besonderes:
4. August, 19 Uhr – Konzert in der St. Nicolaikirche zu Wilsdruff
„La música que nos une – Es ist die Musik, die uns verbindet“
Mitwirkende: Coro Juvenil „Domos Artis“ aus Chetumal/Mexiko und Jugendchor Großenhain-Reinersdorf-Ebersbach
Leitung: Gabriel Trujillo del Rio/Stefan Jänke

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistropp-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

06.08. – 8. Sonntag nach Trinitatis
18.00 Uhr in Hühndorf, Freiluft-Abendgottesdienst auf dem Belger-Hof

13.08. – 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr in Unkersdorf, Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

20.08. – 10. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst mit Taufe

27.08. – 11. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst

- **Gemeindenachmittage:**
  09.08.2017, 14.00 Uhr
  gemeinsam für Unkersdorf, Weistropp und Constappel im Gut Wildberg. Diakon Johannes Albrecht wird von seiner Reise nach Papua Neuguinea berichten

- **Hauskreis:** Sommerpause

- **Seniorenkreis:**
  mittwochs um 14.30 Uhr in Weistropp in der Winterkirche (außer wenn Gemeindenachmittag ist)

Gottesdienste St. Afra

Anzeige(n)

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Allgemeine Informationen

Esskastanien-Sämlinge aus Miltitz

Unser Esskastanienhain in Miltitz steht als Flächennaturdenkmal und Biotop unter Naturschutz und ist mit dem gesamten Ensemble des Rittergutes Miltitz unter Denkmalschutz gestellt. Auf einer Fläche von ca. 1,4 ha befinden sich rund 70 stattliche Esskastanienbäume. Der Bestand ist seit 2005 zur Gewinnung von Forstvermehrungsgut anerkannt. Das bedeutet, dass die Esskastanien von diesen Bäumen zur Anzucht von Sämlingen in Baumschulen genutzt werden dürfen. In den vergangenen Jahren wurden im Esskastanienhain Miltitz regelmäßig Esskastanien zur Saatgutgewinnung gesammelt und daraus in einer Baumschule bei Pirna Sämlinge angezogen. 100 dieser kleinen Pflanzen erhält die Gemeinde Klipphausen im Herbst 2017 zum Auspflanzen im Gemeindegebiet.
Wer Interesse hat, auf seinem Grundstück ein solches kleines, gebietseinheimisches Esskastanien-Bäumchen zu pflanzen und zu pflegen, kann sich gern bei der Gemeinde Klipphausen, Frau Roick, Tel.-Nr. 035204 792917, melden.

Als Anregung hier ein Esskastanien-Bäumchen, das im Rahmen der 2015 bereitgestellten Sämlinge im Gemeindegebiet gepflanzt wurde.

Bis der Sämling ein richtiger Baum ist, der auch Früchte trägt, wird wohl noch eine Weile vergehen. Aber bei guter Pflege sind die Chancen groß!

Behinderung des öffentlichen Straßenverkehrs durch Bäume, Sträucher und Hecken

Oft erreichen uns Hinweise, dass im Gemeindegebiet der öffentliche Straßenverkehr an einigen Stellen durch Bäume, Sträucher oder Hecken behindert wird, die bis in den Verkehrsraum (Fußweg, Straße) reichen. Ursache dafür sind häufig Anpflanzungen auf Privatgrundstücken, welche bei ungenügendem Rückschnitt die Sicherheit des öffentlichen Straßenverkehrs gefährden.

Jeder Grundstückseigentümer oder -besitzer (Mieter, Pächter) ist verpflichtet, seine Bäume, Sträucher und Hecken so zurückzuschneiden, dass der öffentliche Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird. Weder für Fußgänger noch für Fahrzeuge dürfen Behinderungen auftreten und die vorhandenen Verkehrszeichen müssen in jedem Fall für die Verkehrsteilnehmer sichtbar bleiben.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf hinweisen, dass der Abfallentsorger berechtigt ist, diese Straßen nicht zu befahren. Somit kann es möglich sein, dass Ihre Tonne am Grundstück nicht mehr abgeholt werden kann und sich die zukünftige Entsorgung für alle Anlieger der Straße erschwert.

Blinde Zerstörungswut

In der Nacht vom 08. zum 09.07.2017 fällten Unbekannte auf der Fahrradstraße zwischen Pegenau und Naustadt 3 Ebereschen. Die Bäume wurden angesägt und anschließend in blinder Zerstörungswut abgebrochen, einfach unverständlich.

Die Gemeinde bittet deshalb die Bevölkerung um Mithilfe bei der Ermittlung der Täter. Wer hat etwas bemerkt bzw. kann dazu sachdienliche Hinweise geben. Führen diese zur Feststellung der Täter, setzt die Gemeinde eine Belohnung bis zu 500,00 € aus.

Ihre Hinweise nimmt die Gemeinde Klipphausen, Talstraße 3, gern entgegen.
Telefon: 035204/2170
Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

Tanne für Tanneberg

Im Herbst 2015 wurde auf Anregung vom Ortschaftsrat eine Tanne auf dem Land der Gemeinde am Baudenweg gepflanzt. Sie sollte einmal das Wahrzeichen von Tanneberg werden. Heute möchten wir zeigen, was aus ihr geworden ist. Dank der Pflege engagierter Bürger hat sie den ersten trockenen Sommer und den Winter gut überstanden und in der Weihnachtszeit sogar eine Beleuchtung bekommen. Heute sieht sie erbärmlich aus, nachdem Vandalen mehrere Male die Spitzen einiger Äste abgeknickt haben. Der Pfahl für die Greifvögel wurde mehrmals abgebrochen, die großen Steine, die zum Schutz gedacht waren, wurden mehrmals weggerollt. Die Tanne hat Geld, Mühe und Zeit gekostet. Leider gibt es Menschen, die das nicht schätzen und sich an einer Tanne vergreifen müssen. Das ist traurig aber nichts Neues in dieser Zeit. Wir werden trotzdem versuchen, mit einigen kosmetischen Eingriffen noch zu retten, was zu retten ist.

Ortschaftsrat Frank Frenzel

Alle Jahre wieder …!

Sehr geehrte Waldbesitzer,
jährlich finden Kontrollgänge zur Überprüfung der Verkehrssicherheit entlang öffentlicher Straßen und Wege, welche durch kommunale Waldgebiete führen, statt.
Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie als Waldbesitzer für die Sicherheit Ihrer Waldflächen verantwortlich sind!
Ein- bis zweimal jährlich sollten Sie Ihre Waldflurstücke kontrollieren und eventuelle Gefahrenpunkte (abgestorbene, bruch- und wurfgefährdete Bäume, überhängende Äste etc.) beseitigen.

Zu kontrollieren sind dabei:
- öffentlich gewidmete Straßen und Wege (Park- und Rastplätze)
- Brücken, Stege, Treppen und Geländer
- Schutzhütten, Bänke und Tische
- Holzeinschlag, -rückung und -lagerung
- Sperrschranken.

Reit- und Wanderwege unterliegen einer eingeschränkten Verkehrsicherungspflicht.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass Sie für Schäden, die aufgrund nicht beseitigter Gefahrenquellen eintreten sollten, haftbar gemacht werden können.

Ronald Ennersch – Revierförster
Forstbezirk Dresden / Revier Meißen Forsthaus
Kreyern 104
01640 Coswig
Telefon: 0173 / 3770061

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Radsport

15. Bergfahren um den Pokal der Gemeinde Klipphausen

Am **17. September 2017** findet bereits zum 15. Mal das traditionelle Bergfahren des Sportvereins Elbland Coswig-Meißen e.V. um den Pokal der Gemeinde Klipphausen statt.
Seit drei Jahren wird dieses Bergradrennen nicht mehr als Zeitfahren, sondern mit Massenstart ausgetragen, so dass es für Zuschauer und Aktive wesentlich interessanter geworden ist. Der SV Elbland Coswig-Meißen e.V. rechnet mit etwa 80 Teilnehmern.
Die Rennradfahrer starten am Wanderparkplatz Constappel ab 10:00 Uhr in Gruppen im Abstand von ca. 10 Minuten. Das Ziel befindet sich oberhalb des Steinbruchs vor dem Abzweig Sachsdorf.
Wir bitten Sie um Verständnis, dass die Strecke an diesem Tag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr gesperrt werden muss. Folgen Sie bitte den Anweisungen der Helfer. An den Einmündungen sind Helfer der örtlichen Feuerwehr postiert.
Selbstverständlich freuen sich die Sportler auch über zahlreiche Zuschauer aus dem Ort. Die Siegerehrung nimmt Bürgermeister Gerold Mann gegen 12:00 Uhr am Sportplatz Constappel vor.
Für Speisen und Getränke steht ein Imbissstand der Firma Auerbach zur Verfügung.
Gemeinde Klipphausen, SV Elbland Coswig-Meißen

Ausschreibung 15. Klipphausener Bergfahren

Veranstalter: SV Elbland Coswig-Meißen e.V.
Schirmherr: Bürgermeister der Gemeinde Klipphausen, Gerold Mann
Termin: 17. September 2017, 10.00 Uhr
Anmeldung: 09.00 bis 09.30 Uhr (danach ist keine Meldung mehr möglich!)
Wettkampfbesprechung: 09.45 Uhr
Ort: Klipphausen OT Constappel, Sportplatz, Kreis Meißen
Strecke: Constappel – Kleinschönberg – Sachsdorf
Distanz: 5 km mit 185 Hm
Startgeld: 5,00 €, Bezahlung ausschließlich am Start!

Massenstart in den einzelnen AK
Hobby-Veranstaltung, Bestandteil des 7. Rad-Zeitfahr-Cups
Teilnehmer: maximal 25 pro AK, minimal 3, sonst können Altersklassen zusammengefasst werden

Altersklassen jeweils männlich/weiblich:

U11 (9/10 Jahre)	U13 (11/12)	U15 (13/14)	U17 (15/16)
U19 (17/18)	U23 (19-22)	Elite (23-29)	S1 (30-40)
S2 (41-50)	S3 (51-60)	S4 61-70)	S5 (71-75)
S6 (76+)			

Siegerehrung gegen 12.00 Uhr

Regeln:
Helmpflicht, der Helm ist bei der Anmeldung vorzuweisen!
Die Teilnahme an der Wettkampfbesprechung ist Pflicht!
Trotz gesperrter Strecke ist mit Anliegerverkehr zu rechnen, es gilt die StVO! Mit seiner Unterschrift bei der Anmeldung wird der Veranstalter von jeglicher Haftung freigestellt! Jeder Teilnehmer fährt auf eigenes Risiko! Für die Rückfahrt zum Start ist die vom Veranstalter ausgeschilderte Strecke zu nutzen, keinesfalls darf während des Wettkampfes auf der Rennstrecke talwärts gefahren werden! Der Veranstalter kann bei Fehlverhalten Teilnehmer aus dem Rennen nehmen oder die Veranstaltung abbrechen!

Rückfragen: AL Rad SV Elbland Coswig-Meißen
Telefon: 03521 741651, rolf.baum@vg-meissen.de

Allgemeine Informationen

Informationen des ZAOE

Telefon: 0351 4040450 | www.zaoe.de

Ab August wieder Schadstoffsammlung

Im August geht es wieder los: Dann sammelt das Schadstoffmobil im Auftrag des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) im Verbandsgebiet Schadstoffe ein. Die Termine sind im Abfallkalender oder im Internet unter www.zaoe.de zu finden. Jede Annahmestelle kann genutzt werden, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

Bei der Sammlung werden unentgeltlich haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm angenommen. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden.

Das Eintreffen des Schadstoffmobiles ist unbedingt abzuwarten. Es ist untersagt, Abfälle an den Haltestandorten einfach abzustellen, können doch durch undichte Behälter Gefährdungen für Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden. Zudem könnten Kinder mit den Behältern spielen.

AIR Meißen
ARBEITEN IN DER REGION MEISSEN

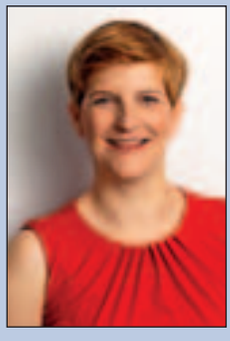
AIR Meißen – Arbeiten in der Region Meißen

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung im Landkreis Meißen?
Auf www.air-meissen.de finden Sie zahlreiche aktuelle Stellenangebote, Ausbildungs- und Praktikumsplätze ortsansässiger Unternehmen. Das neue modern gehaltene Karriereportal für die Region ist seit Kurzem online. Neben der Stellensuche gibt es zusätzliche Informationen für Bewerber. Auf den Profilseiten der Unternehmen können Sie einen ersten Eindruck Ihres potentiellen Arbeitgebers erhalten und sich auf der Veranstaltungsseite über Events rund um das Thema Arbeiten informieren. Für Auszubildende gibt es Tipps zur Bewerbung und Informationen zu einzelnen Berufen, wie zum Beispiel über anfallende Aufgabengebiete. Das Gute daran: Es werden nur Ausbildungen angezeigt, die aktuell im Landkreis Meißen ausgebildet werden.

AIR Meißen wird von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH betrieben.

Einladung zur Bürgersprechstunde

Susann Rüthrich
Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Landkreis Meißen
lädt zur Bürgersprechstunde ein:
Dienstag, 8. August 2017, 17 Uhr
Gemeindeverwaltung Klipphausen
Talstr. 3, 01665 Klipphausen



Kontakt:
Susann Rüthrich, MdB
Bürgerbüro Meißen
Kurt-Hein-Straße 15, 01662 Meißen
Telefon 03521- 7286225
www.susann-ruethrich.de

Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

Renate Walter Telefon: 035244/41826
Gudrun Paul Telefon: 03521/403336

Liebe Seniorinnen und Senioren,

nachdem wir im Monat Juli eine Sommerpause bei unseren Busreisen eingelegt haben, möchten wir Sie gemäß unserem Plan über die nächsten Fahrten informieren.
Wie schon im letzten Amtsblatt angekündigt, werden wir in der Woche vom **14.08. bis 18.08. 2017** täglich einen Ausflug in die „Miniwelt“ und den „Minikosmos” nach Lichtenstein mit anschließender kleiner Rundfahrt im Erzgebirge durchführen. In allen Bussen sind noch Restplätze vorhanden, Interessierte können sich für diese Fahrt noch melden. Über den Zustiegsplan können Sie sich nachfolgend informieren.

Fahrplan zur Fahrt nach Lichtenstein

Bus 1 Montag, 14.08.2017 VA: Herr Ambrosius

7.00 Uhr	Meißen, Busbahnhof
7.05 Uhr	Meißen, Porzellanmanufaktur
7.10 Uhr	Meißen, Kaufland Schützestraße
7.15 Uhr	Meißen, NETTO
7.35 Uhr	Scharfenberg

Bus 2 Dienstag, 15.08.2017 VA: Herr Sternberg

7.00 Uhr	Meißen, Busbahnhof
7.05 Uhr	Meißen, Am Hohen Gericht
7.10 Uhr	Meißen, Talbad
7.15 Uhr	Meißen, Dr.-Donner-Str.
7.20 Uhr	Bockwen
7.25 Uhr	Polenz
7.28Uhr	Riemsdorf
7.30 Uhr	Sora
7.35 Uhr	Lampersdorf
7.38 Uhr	Lotzen

Bus 3 Mittwoch, 16.08.2017 VA: Frau Walter

7.00 Uhr	Meißen, Busbahnhof
7.05 Uhr	Meißen, Roßmarkt
7.10 Uhr	Meißen, Dr.-Donner-Str.
7.20 Uhr	Ullendorf, beide Hst.
7.25 Uhr	Naustadt
7.35 Uhr	Röhrsdorf, beide Hst.

Bus 4 Donnerstag,17.08.2017 VA: Frau Paul

7.00 Uhr	Meißen, Busbahnhof
7.05 Uhr	Meißen, Schützestraße
7.08 Uhr	Meißen, Netto
7.15 Uhr	Meißen, Buschbad
7.20 Uhr	Garsebach, Wendeplatz
7.25 Uhr	Robschütz
7.30 Uhr	Miltitz, Getränkemarkt
7.35 Uhr	Miltitz, Oberdorf
7.45 Uhr	Taubenheim
7.50 Uhr	Seeligstadt
7.55 Uhr	Burkhardswalde

Bus 5 Freitag, 18.08.2017 VA: Herr Sternberg

7.00 Uhr	Meißen, Busbahnhof
7.05 Uhr	Meißen, Dr.-Donner-Str.
7.10 Uhr	Klipphausen
7.15 Uhr	Kleinschönberg
7.20 Uhr	Constappel
7.25 Uhr	Wildberg

Für den Monat September haben wir als Ziel eine Fahrt zur Landesgartenschau in Apolda vorgesehen. Nach dem Besuch der Landesgartenschau am Vormittag starten wir nachmittags zu einer kleinen Rundfahrt rings um Apolda.
Termine sind der **11.09., der 13.09. und der 15.09.2017.** Der Preis beträgt 43,00 € und beinhaltet Busfahrt, Eintritt Gartenschau, Kaffeegedeck und Rundfahrt mit örtlicher Reiseleitung.
Anmeldeschluss bei den zuständigen Mitarbeitern ist der 17.08.2017.

Liebe Seniorinnen und Senioren, nun ist es endlich soweit und unsere Fahrten in die Fränkische Schweiz können starten. Im Gasthof „Alte Post" in Obertrubach erwartet uns Familie Ritter mit schönen Zimmern und schmackhaften Speisen. Der Genussbotschafter Herr Müller hat nach unseren Wünschen ein schönes Ausflugsprogramm mit Besichtigungen und Verkostungen zusammengestellt. Wir wünschen allen Teilnehmern schöne und erholsame Tage.

Anbei der Fahrplan für den ersten Bus. Der Fahrplan für die Fahrt ab 04.09.2017 wird im nächsten Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Fahrplan zur Fahrt in die Fränkische Schweiz

Bus 1 vom 21. bis 25.08.2017 VA: Frau Paul

7.30 Uhr	Meißen, Busbahnhof
7.40 Uhr	Meißen, Dr.-Donner-Str.
7.42 Uhr	Meißen, Abzw. Lercha
7.45 Uhr	Meißen, Schützestraße
7.48 Uhr	Meißen, NETTO
7.50 Uhr	Meißen, Kühnestr.
7.55 Uhr	Meißen, Buschbad
8.00 Uhr	Robschütz
8.05 Uhr	Miltitz, Oberdorf
8.10 Uhr	Munzig, Kulturhaus
8.15 Uhr	Rothschönberg

Eine schöne Sommerzeit wünschen die Organisatoren
Renate Walter und Gudrun Paul

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Allgemeine Informationen

Schaufenster der Region

Mit Dreschflegeln Ähren schlagen

13. Handwerker- und Dreschfest am 3. September im Schleinitzer Schlossareal

Wieder auf eine große Resonanz der Besucher zum Handwerker- und Dreschfest am 3. September 2017 von 10 bis 18 Uhr im Schleinitzer Schlossgelände hofft Gerhard Doleschal, Vorsitzender des Fördervereins Schloss Schleinitz. Denn der nunmehr 13. Treff soll wieder ein Ereignis werden, wo ländliches Brauchtum, Kultur und Geselligkeit im Mittelpunkt stehen. „Gerade im 500. Jahr der Ersterwähnung der Lommatzscher Pflege wollen wir da mit einem attraktiven Programm aufwarten“, sagt der 70-Jährige, der von 1991 bis 2013 Bürgermeister in Leuben-Schleinitz war.

Mit Dreschflegeln wird das Getreide geschlagen, eine Aufnahme vom Handwerker- und Dreschfest 2016.
Foto: Förderverein Schloss Schleinitz

Ein Höhepunkt wird die Getreideernte wie in früheren Zeiten sein. 11, 13 und 15 Uhr finden im Freigelände Vorführungen mit dem Dreschflegel statt. Wie einst werden von Männern die Garben auf der Tenne mit diesem Gerät bearbeitet, um die Getreidekörner aus den Ähren herauszuschlagen. „Auch eine alte Dreschmaschine wird im Einsatz sein, wo mit Hilfe eines Einkolben-Motors Getreidereste ausgedroschen werden“, bemerkt Doleschal. An einer Windfege, die Spreu von Getreide trennt, wird dann der Dreschgang abgeschlossen. Übrigens können sich Besucher auch einmal selbst ausprobieren. „Für die Kinder gibt es extra kleine Dreschflegel“, sagt der Vorsitzende.
Doch der Dreschgang von anno dazumal wird nicht das einzige Ereignis an diesem Tag sein. Denn 14 Uhr wird ein Lutherdenkmal auf dem Schlosshof eingeweiht. Der Verein Kulturlandschaft Lommatzscher Pflege, die Sparkassenstiftung, die Stadt Nossen sowie Steinmetzmeister Lutz Schönstädt aus Nossen haben die Vorbereitungen für die Einweihung des Denkmals getroffen. Wie Doleschal sagt, soll damit auch eine Brücke in die Vergangenheit geschlagen werden. Denn zum 400. Jubiläum des Reformators hatte die Adelsfamilie von Friesen bereits ein Lutherdenkmal für Schleinitz gestiftet, das aber nach dem Zweiten Weltkrieg abhandengekommen war. Ebenfalls ganz im Sinne des Jubiläums der Lommatzscher Pflege wird dann 16 Uhr im Schloss der Nossener Tierarzt Dr. Christian Lantzsch seine neue zweibändige Buchausgabe vorstellen, in dem vielseitig die Lommatzscher Pflege von einst bis heute dargestellt ist.
Das Fest hält an diesem Tag für die Besucher noch vieles andere parat. So ist ein Holzschnitzer dabei, auch
Federnschleißen wird gezeigt. Filme veranschaulichen, wie es früher beim Schmieden, Besenbinden oder Hausschlachten zuging. Das Museum hat geöffnet, wo Zeitzeugen aus Landwirtschaft, Handwerk und Hauswirtschaft besichtigt werden können, z.B. in der Ausstellung „Wäsche wie zu Omas Zeiten“, in der Poststelle, der Schneiderstube, Schuhmacherei, Imkerei sowie im Handwerkerhof mit Schmiede, Holzwerkstatt und Seilerei. In den Werkstätten geben Handwerksmeister sachkundig Auskunft. „Interessant für Besucher werden wohl auch alte Landmaschinen wie u.a. Kartoffeldämpfer oder Förderbänder sein, die einst in Lommatzscher Betrieben hergestellt wurden“, sagt Doleschal. Auch das Krauthobeln werde demonstriert. Oldtimer der Landtechnik wie der Traktor RS09 „Maulwurf“ werden ausgestellt sein.
„Wir wollen den Besuchern einen guten Einblick ins ländliche Brauchtum geben und sichtbar machen, wie früher auf dem Dorf gelebt und gearbeitet wurde“, sagt der Vorsitzende. Wer vom Schauen und Mitmachen etwas verschnaufen möchte, kann sich im Café oder an Ständen mit kulinarischen Genüssen erfreuen. Der Eintritt für Besucher zum Fest kostet fünf Euro. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.
Der Förderverein – über 70 Mitglieder gehören ihm an – hat den Ehrgeiz, das diesjährige Fest besonders originell auszugestalten, um noch mehr Gäste in das reizvolle historische Schlossensemble zu locken. „Uns zur Seite werden wieder viele freiwillige Helfer stehen“, so Doleschal. Vielleicht sei da dieser Tag auch eine gute Möglichkeit, um neue, jüngere Vereinsmitglieder zu gewinnen. Denn dem Verein macht die Überalterung zunehmend Sorgen“, sagt der Vorsitzende. Da würde es nicht nur um die Absicherung von Diensten und Sonderführungen, um Pflege und Instandhaltung von Exponaten gehen. „Wir verlieren Fachleute mit ihrem reichen Wissen. Wichtig ist deshalb, dass diese vorher ihre Erfahrungen und Kenntnisse an jüngere Menschen weitergeben“, meint Doleschal.
Der Verein freut sich, dass es in den Werkstätten weiter voranging. So wurde ein Träger mit Laufkatze eingebaut, eine neue Werkbank kam hinzu. „Doch über weitere Sponsoren und eine noch bessere Mitwirkung der Stadt Nossen würden wir uns freuen“, sagt der Vorsitzende. Denn nicht nur mit dem Handwerker- und Dreschtag, sondern auch mit Konzerten im Schloss, Kinderfesten und weiteren Veranstaltungen leistet der 1994 gegründete Förderverein einen wertvollen Beitrag zur Brauchtumspflege und zur Identität der Menschen mit der Lommatzscher Pflege.

Text und Foto: Dieter Hanke

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER Verwaltungsbehörde.

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Beginndatum	Uhrzeit
17M46400	Polnisch Einstiegskurs intensiv	Meißen	07.08.2017	08:00
17G31022	Qigong	Großenhain	07.08.2017	15:30
17G31025	Taijiquan	Großenhain	07.08.2017	17:00
17M51103	Tabellenkalkulation mit Excel (Grundkurs)	Meißen	07.08.2017	18:00
17M43100	Italienisch Grundkurs A1, 1. Semester	Meißen	08.08.2017	19:30
17M50002	Mein Computer und ich (Grundkurs)	Meißen	09.08.2017	09:00
17M57250	Schlagfertigkeit	Meißen	09.08.2017	17:00
17M42003	Englisch Grundkurs A1, 3. Semester	Meißen	14.08.2017	17:00
17M42301	Englisch Fortgeschrittene B1, 1. Semester	Meißen	14.08.2017	18:45
17M50405	Einführung in den Umgang mit dem Tablet-PC	Meißen	15.08.2017	09:00
17M43121	Italienisch weitergeführter Grundkurs A1, 3. Semester	Meißen	15.08.2017	17:45
17M42111	Englisch Grundkurs A1, 2. Semester	Meißen	16.08.2017	18:30
17M51001	Texte und Briefe gestalten mit Word (Grundkurs)	Meißen	17.08.2017	18:00
17G22003	Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene	Großenhain	21.08.2017	10:00
17M23001	Fotografie Grundkurs	Meißen	21.08.2017	18:00
17M31022	Pilates Einsteigerkurs	Meißen	22.08.2017	18:15
17G23000	Fotografie VHS-Fotoclub Großenhain	Großenhain	24.08.2017	18:30
17G42121	Englisch Grundkurs A1, 3. Semester	Großenhain	25.08.2017	16:30
17M50406	Vertiefungskurs für Tablet-PCs	Meißen	29.08.2017	09:00
17M58300	Der „Sächsische Entwicklungsbaum“	Meißen	29.08.2017	17:00
17M46104	Russisch Grundkurs A1, 2. Semester	Meißen	29.08.2017	17:45
17G10040	Unsere heimischen Speisepilze und ihre giftigen Doppelgänger	Großenhain	29.08.2017	18:00
17M42311	Englisch Fortgeschrittene B1, 2. Semester	Meißen	30.08.2017	16:30
17G42201	Englisch Grundkurs A2, 1. Semester	Großenhain	30.08.2017	17:00
17M50206	Umstieg auf Windows 10	Meißen	30.08.2017	17:00
17M33002	Problemzonengymnastik Bauch-Beine-Po	Meißen	30.08.2017	18:00
17M51201	Präsentationen mit PowerPoint (Grundkurs)	Meißen	31.08.2017	14:30
17G42101	Englisch Grundkurs A1, 1. Semester	Großenhain	31.08.2017	17:00
17M31003	Yoga für Jedermann	Meißen	31.08.2017	17:30
17M45103	Französisch Grundkurs A1, 1. Semester	Meißen	31.08.2017	18:00
17M31007	Yoga Aufbaukurs	Meißen	31.08.2017	19:15
17M42271	Take it easy – speak easy!	Meißen	31.08.2017	19:30

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76
schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Sidonienstr. 1a; 01445 Radebeul
info@vhs-LKmeissen.de; weitere Kurse unter www.vhs-LKmeissen.de

vhs Volkshochschule Landkreis Meißen